

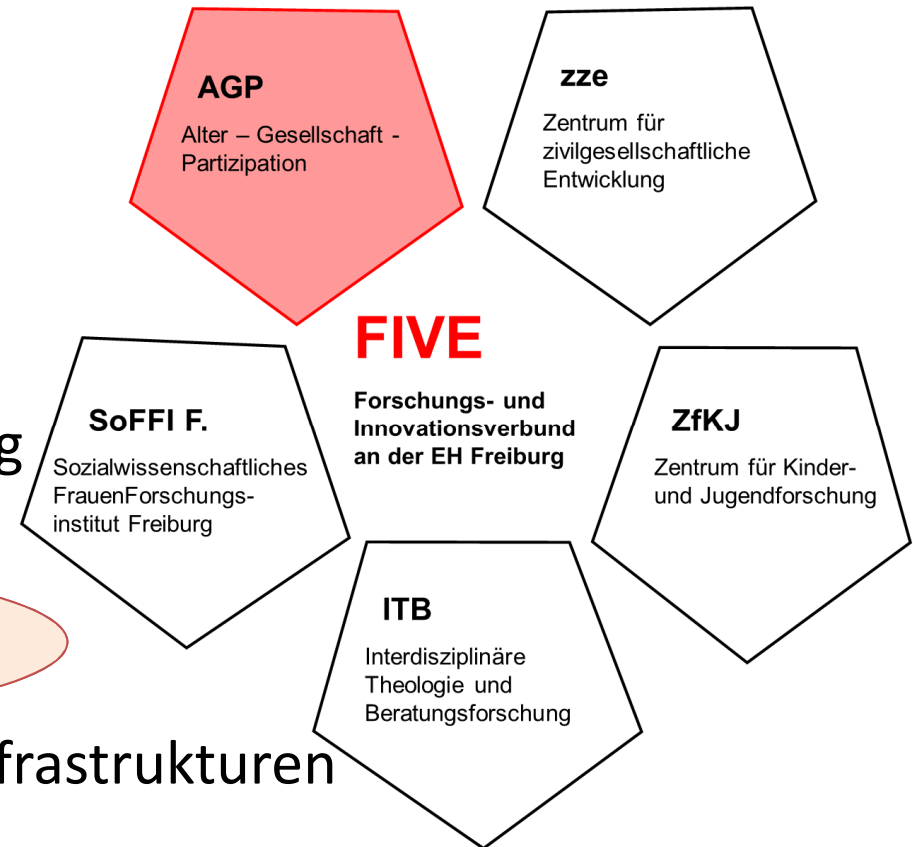
Innovative, barrierearme Wohnformen für ältere Menschen
mit Betreuungsmöglichkeit zur Belebung der Ortszentren

ERGEBNISPRÄSENTATION DER BÜRGERBEFRAGUNG

Pablo Rischard, M.A.



- Seit 1988
- Leitung: Prof. Dr. Thomas Klie, Jurist und Gerontologe
- Angewandte Forschung, Beratung, Weiterbildung
- Projekt- und Drittmittelfinanzierung
- Themen und Arbeitsfelder:
 - Kommunale Altenhilfe-Planung
 - Innovative Wohnkonzepte
 - Weiterentwicklung der Pflegeinfrastrukturen
 - Bürgerschaftliches Engagement durch und für alte Menschen
 - Gesellschaftliche Teilhabe

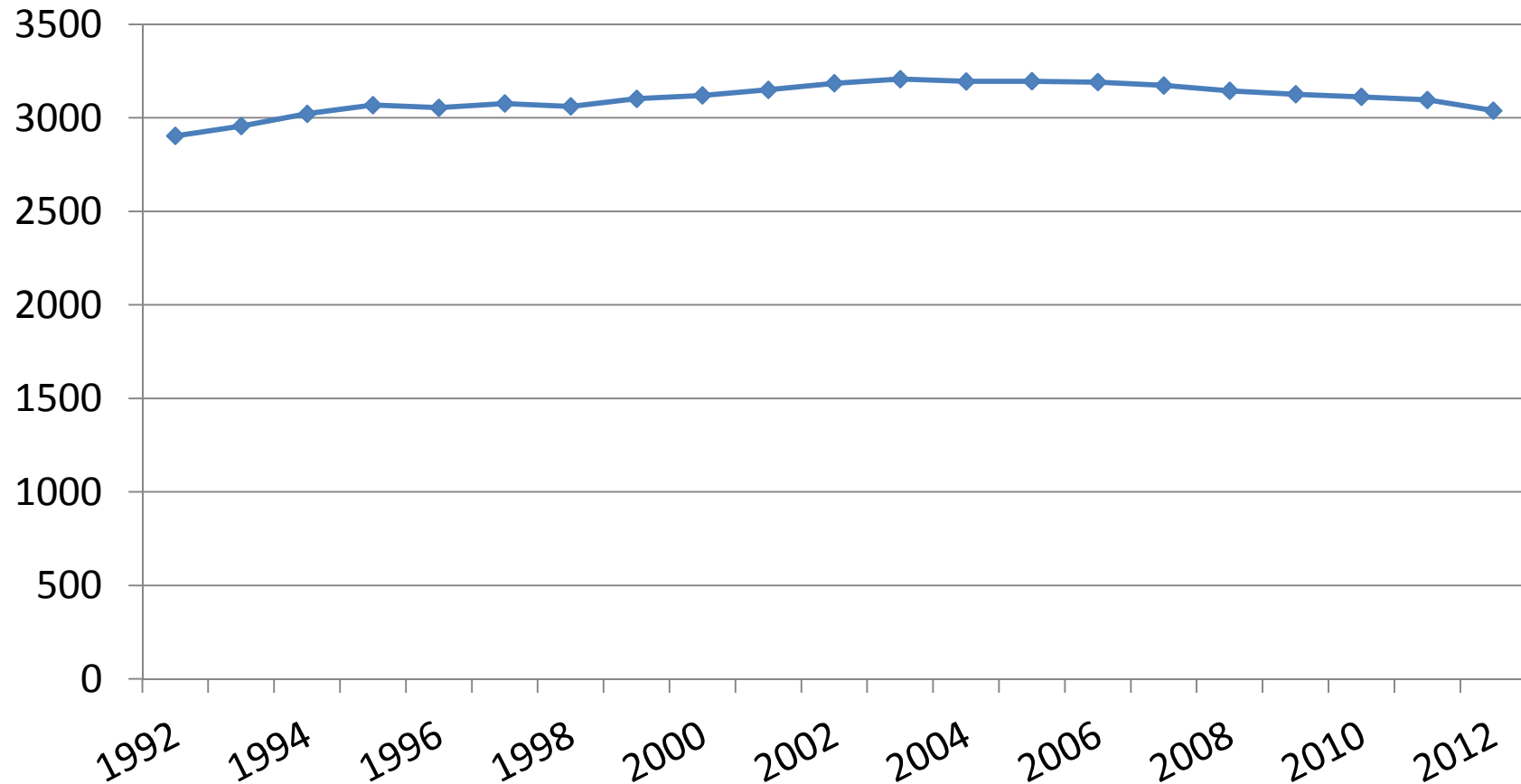


- I. Einführung „Demographischer Wandel in Neuweiler“
- II. Ergebnisse der Bürgerbefragung
 - 1) Wohnen in Neuweiler
 - 2) Mobilität, Infrastruktur und Alltagsversorgung
 - 3) Pflege und Unterstützung
- III. Fazit/ Empfehlungen

Älter werden in Neuweiler

I. DEMOGRAPHISCHER WANDEL IN NEUWEILER

Bevölkerung von Neuweiler

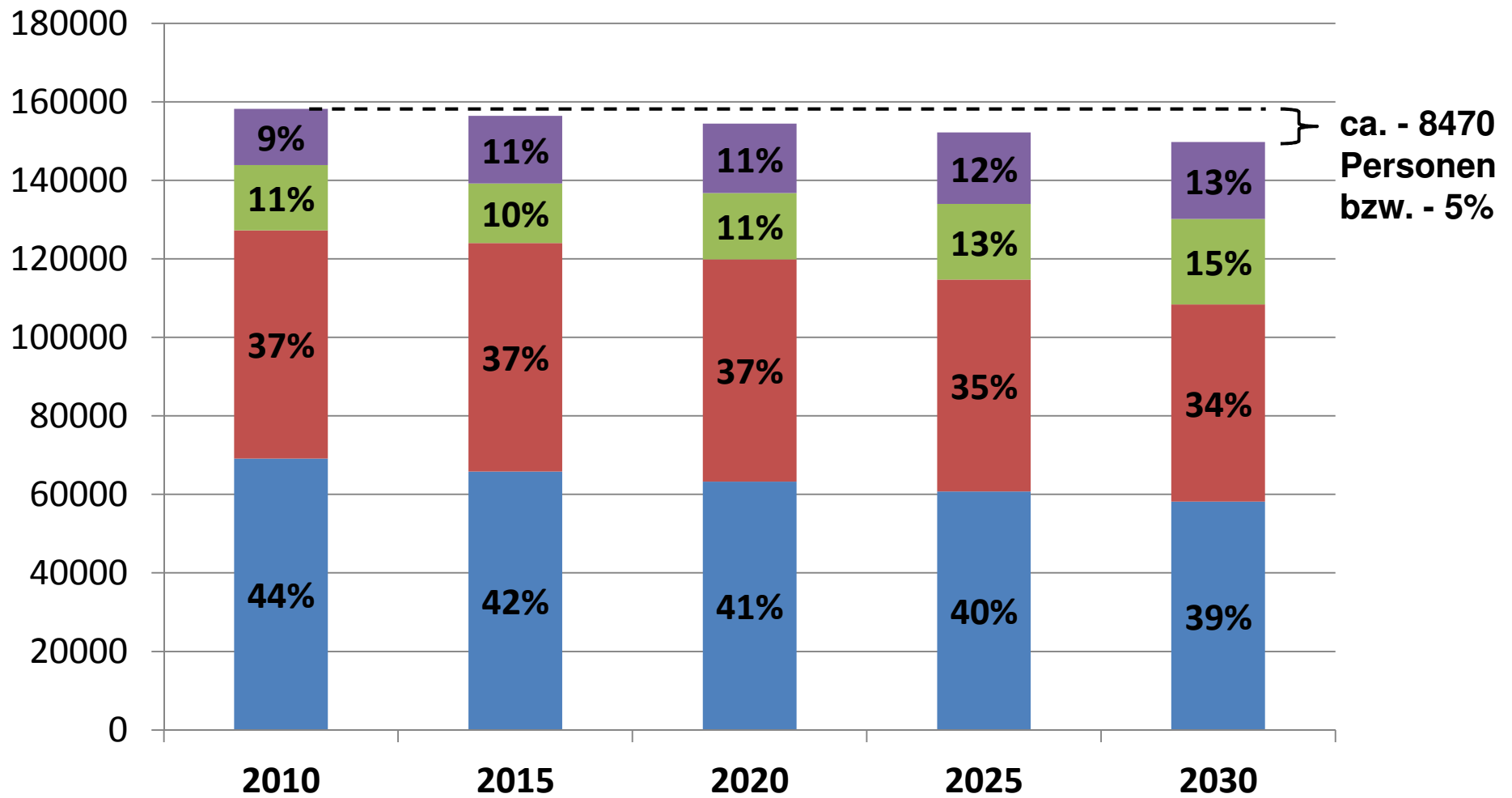


Quelle: Statistisches Landesamt Ba-Wü 2013, eigene Darstellung

Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Calw bis 2030



■ unter 40 J.
 ■ 40 - 64 J.
 ■ 65 - 74 J.
 ■ 75 J. und älter



Quelle: Statistisches Landesamt Ba-Wü 2012, eigene Darstellung

Älter werden in Neuweiler

II. ERGEBNISSE DER BÜRGERBEFRAGUNG

Hohe Beteiligung

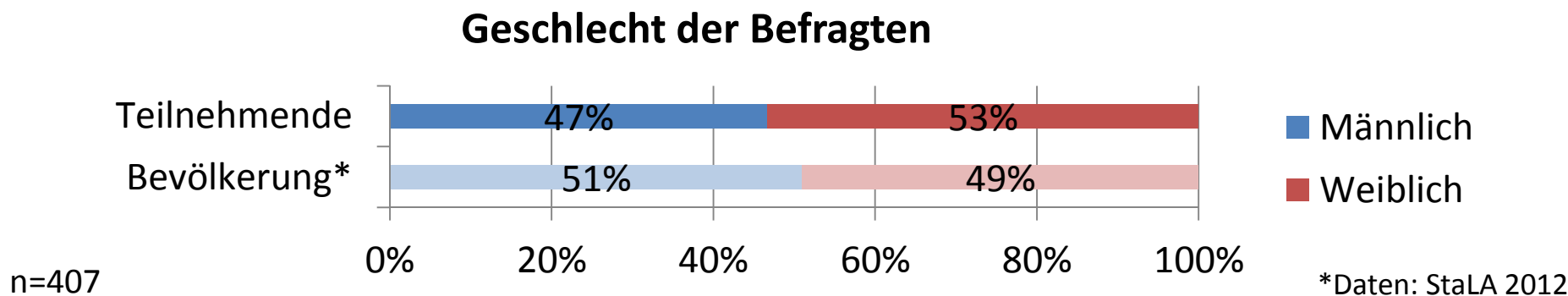
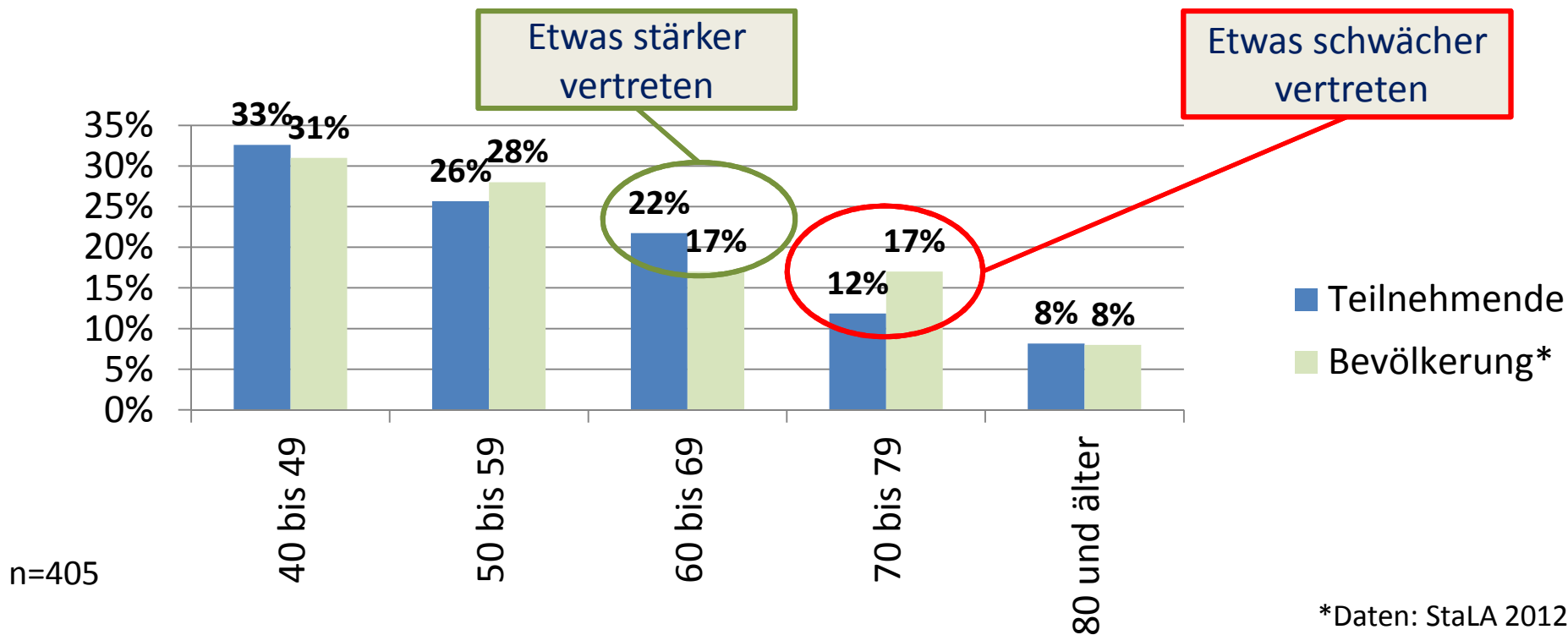
Befragt wurden alle Personen ab 40 Jahren, die mit Erstwohnsitz in Neuweiler gemeldet sind.

| Versand | Anzahl |
|-------------------------------------|--------|
| Angeschriebene Bürger ab 40 Jahren: | 1.800 |

| Rücklauf | Anzahl |
|--------------------------|--------|
| Beantwortete Fragebögen: | 426 |

Insgesamt:
24 % der Personen ab 40 Jahren

Altersgruppe und Geschlecht der Befragten

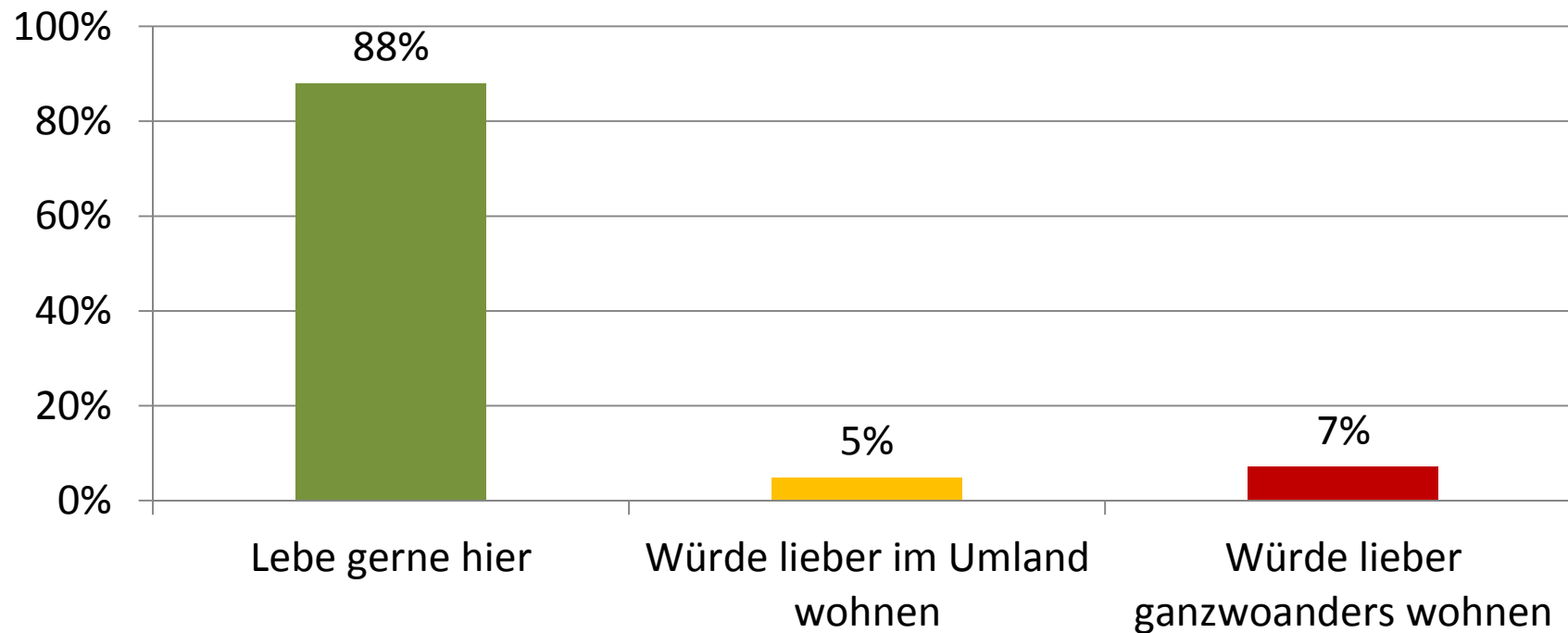


Bürgerbefragung Neuweiler

1. WOHNEN IN NEUWEILER

Große Zufriedenheit mit Neuweiler als Wohnort

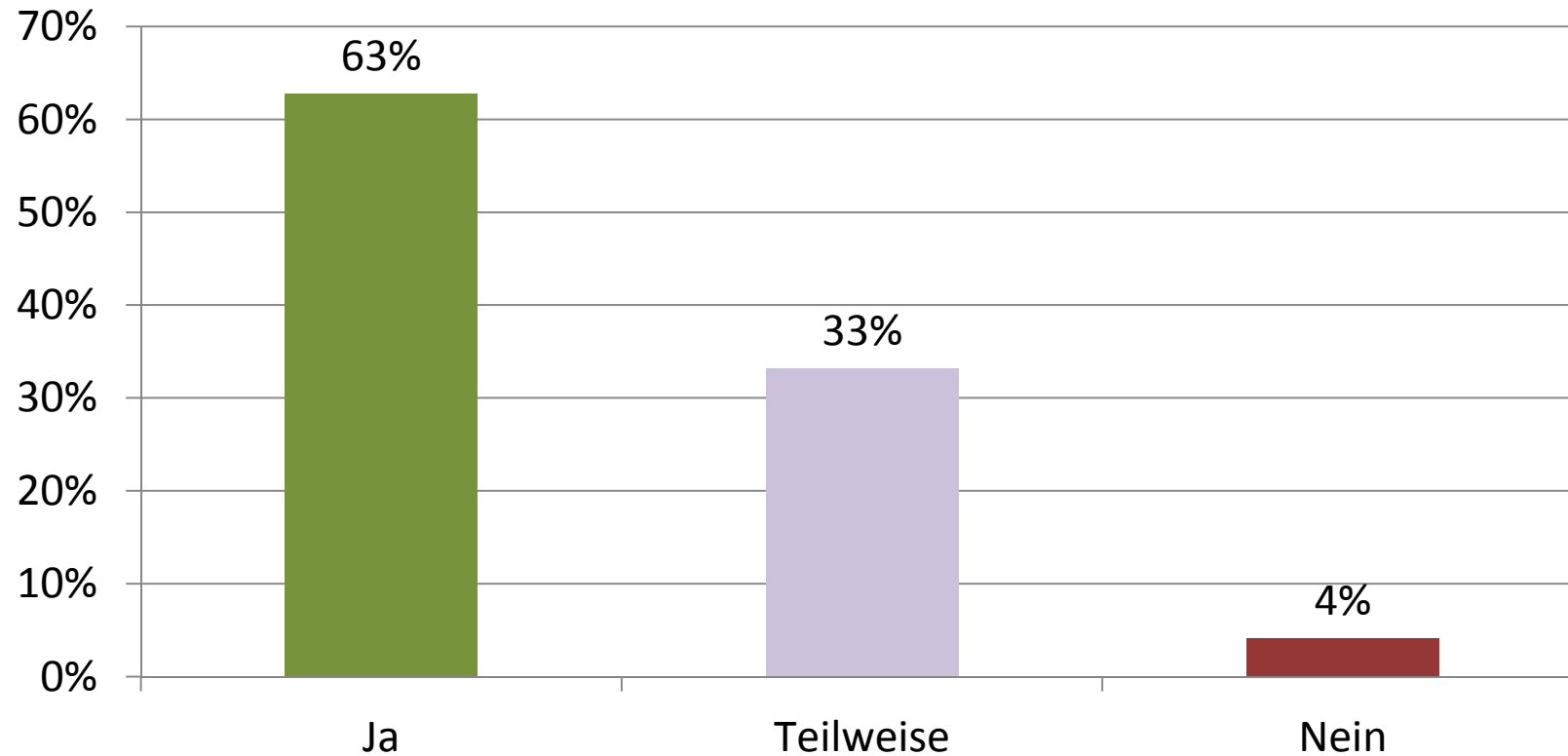
Leben Sie gerne in der Gemeinde Neuweiler?



n=409

Insgesamt starkes Zugehörigkeitsgefühl zu Neuweiler

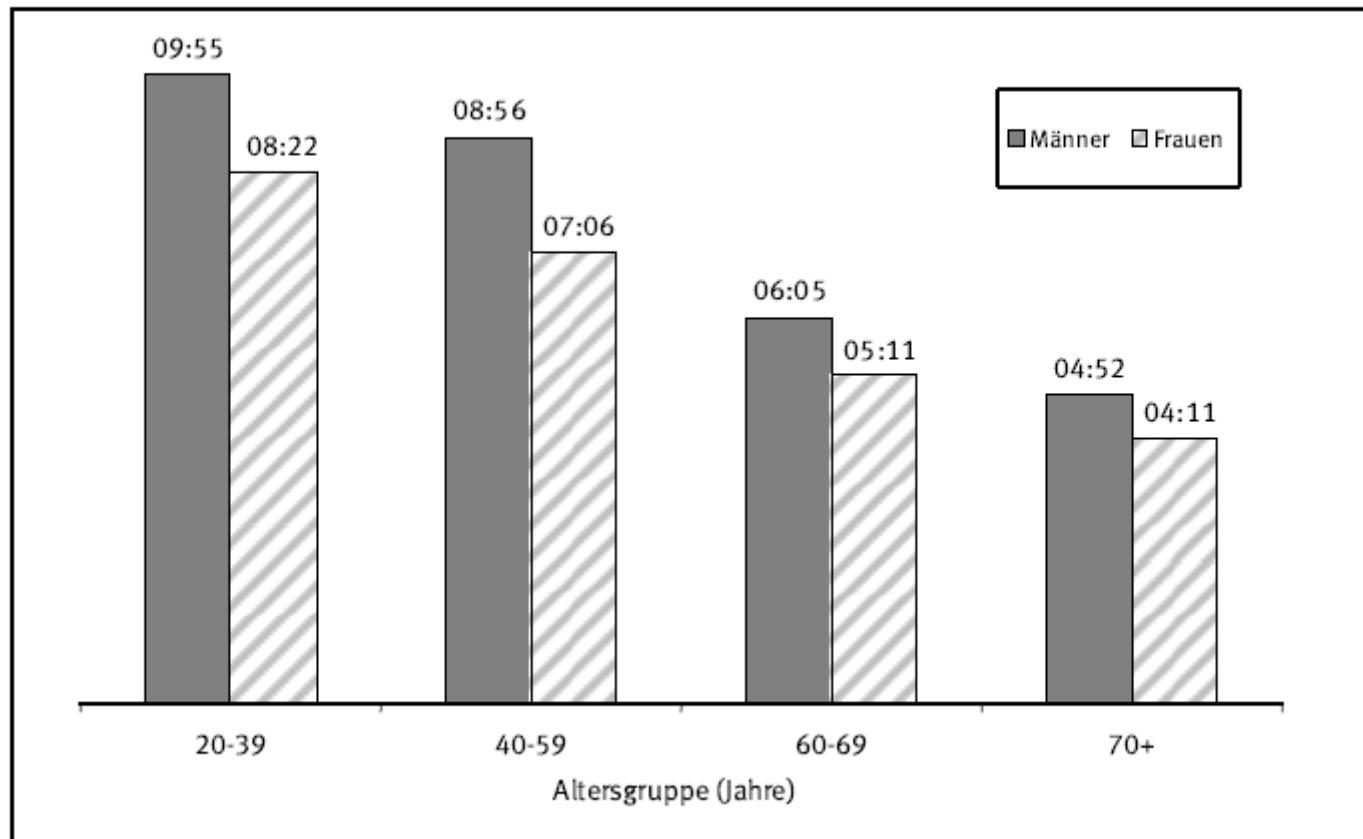
Fühlen Sie sich zum Gesamtort Neuweiler zugehörig?



n=416

- Wer lebt in Neuweiler?
- Wie möchten die Menschen in Neuweiler im Alter leben und wohnen?
- Barrierefreiheit: Wie geeignet ist der Baubestand in Neuweiler fürs Leben im Alter?

Außerhalb der Wohnung verbrachte Zeit nach Altersgruppen
(Stunden:Minuten je Tag)

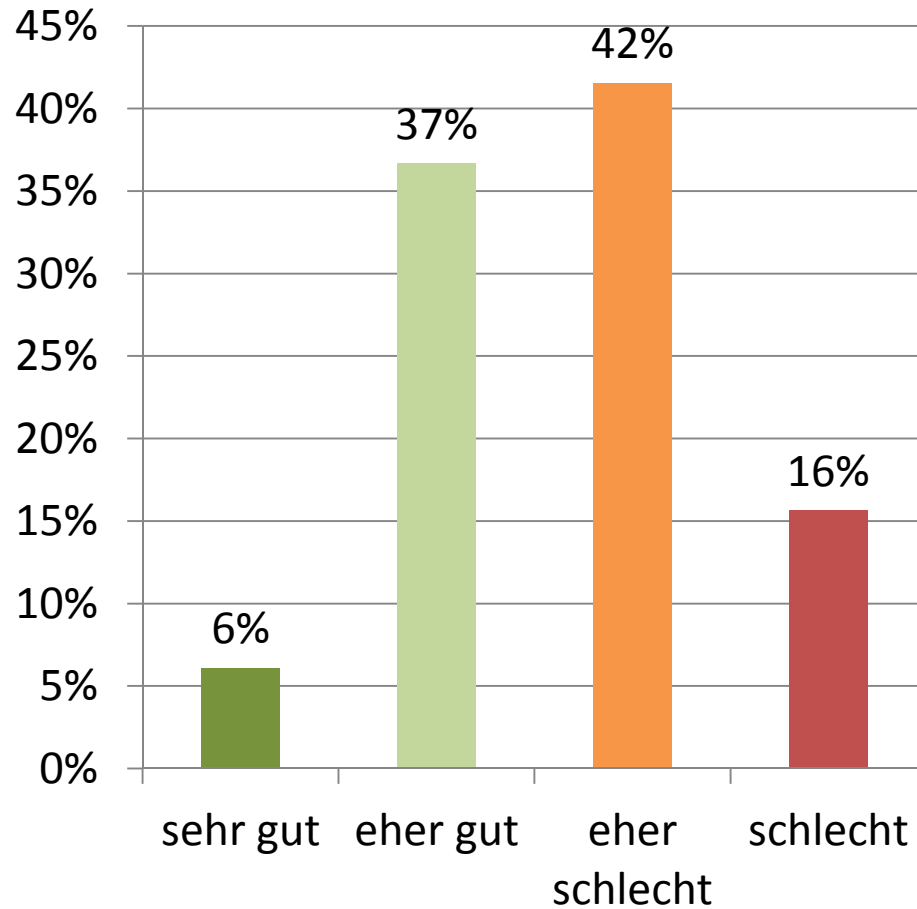


Datenbasis: Zeitbudgeterhebung 2001/02

Engstler et al. (2004): Die Zeitverwendung älterer Menschen. In: Statistisches Bundesamt (Hg): Alltag in Deutschland. Analysen zur Zeitverwendung.

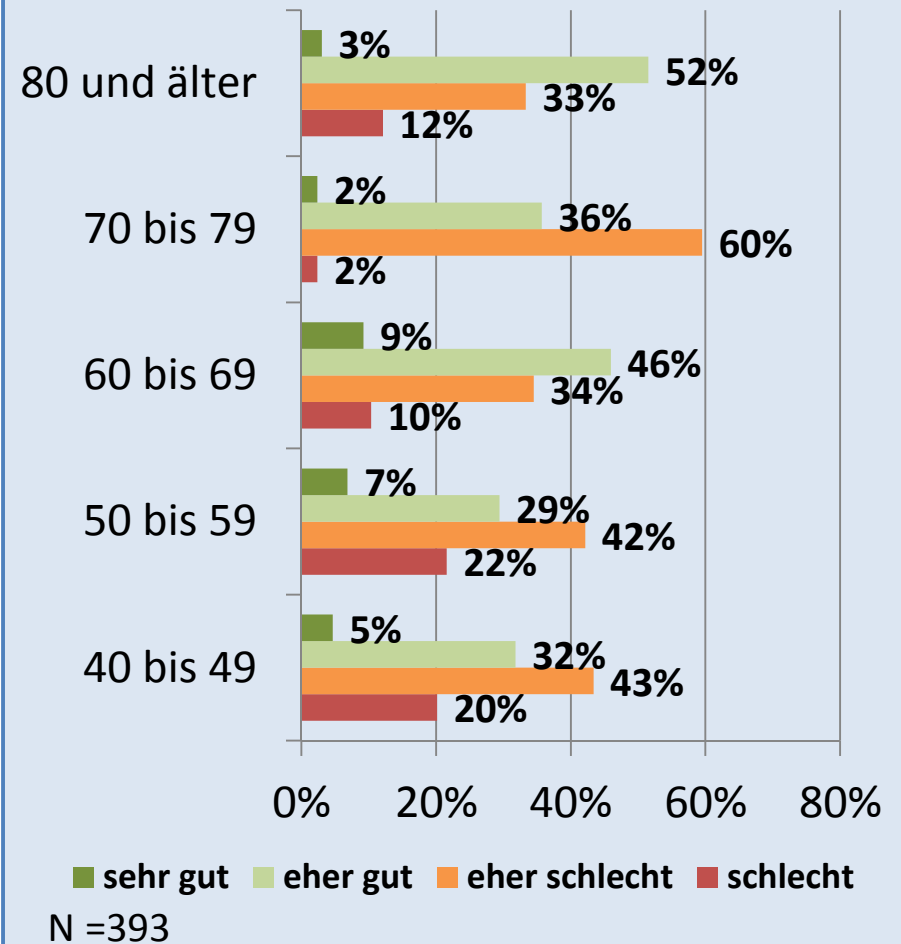
Eignung der eigenen Wohnung im Alter

Selbsteinschätzung:

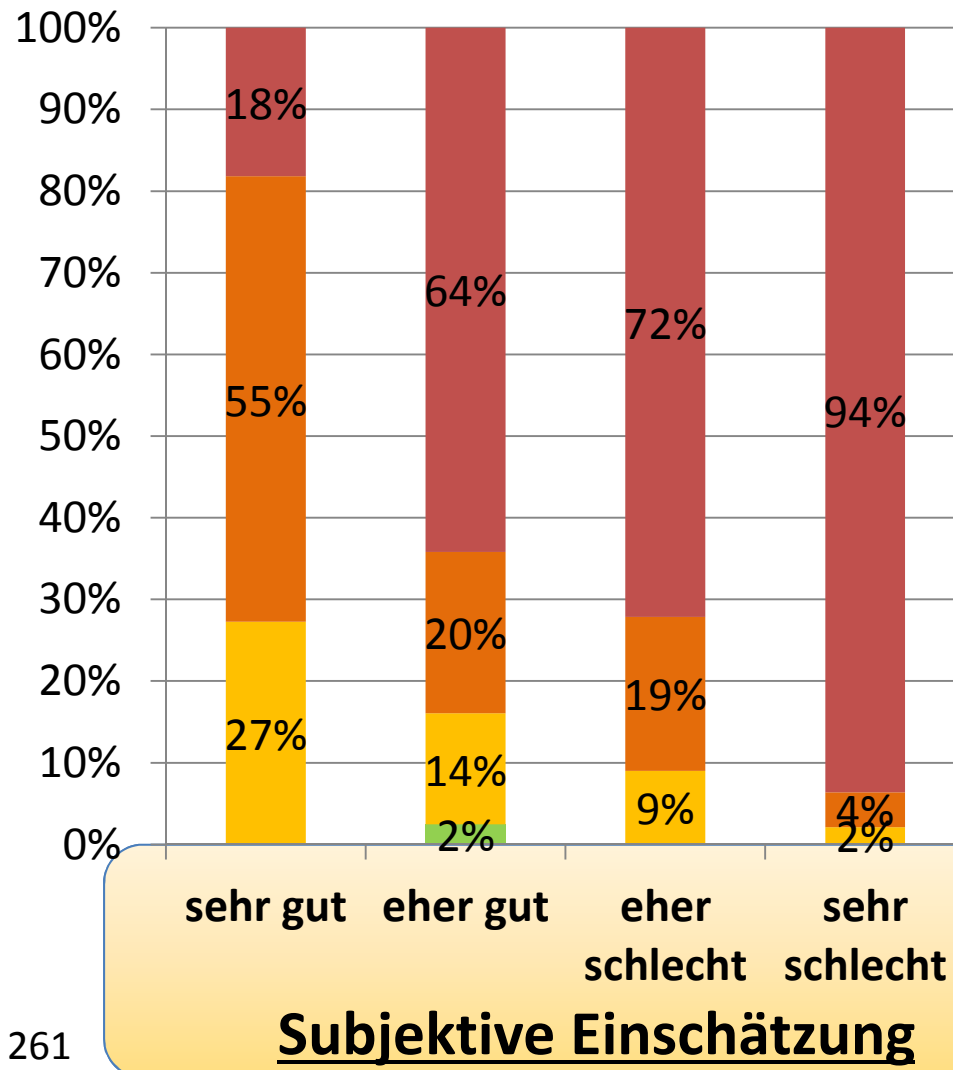


n=409

Selbsteinschätzung der eigenen Wohnung nach Altersgruppen:



Barrierearmut des Wohnumfeldes: Vergleich subjektiver Einschätzung vs. objektiver Kriterien



Objektiv*:

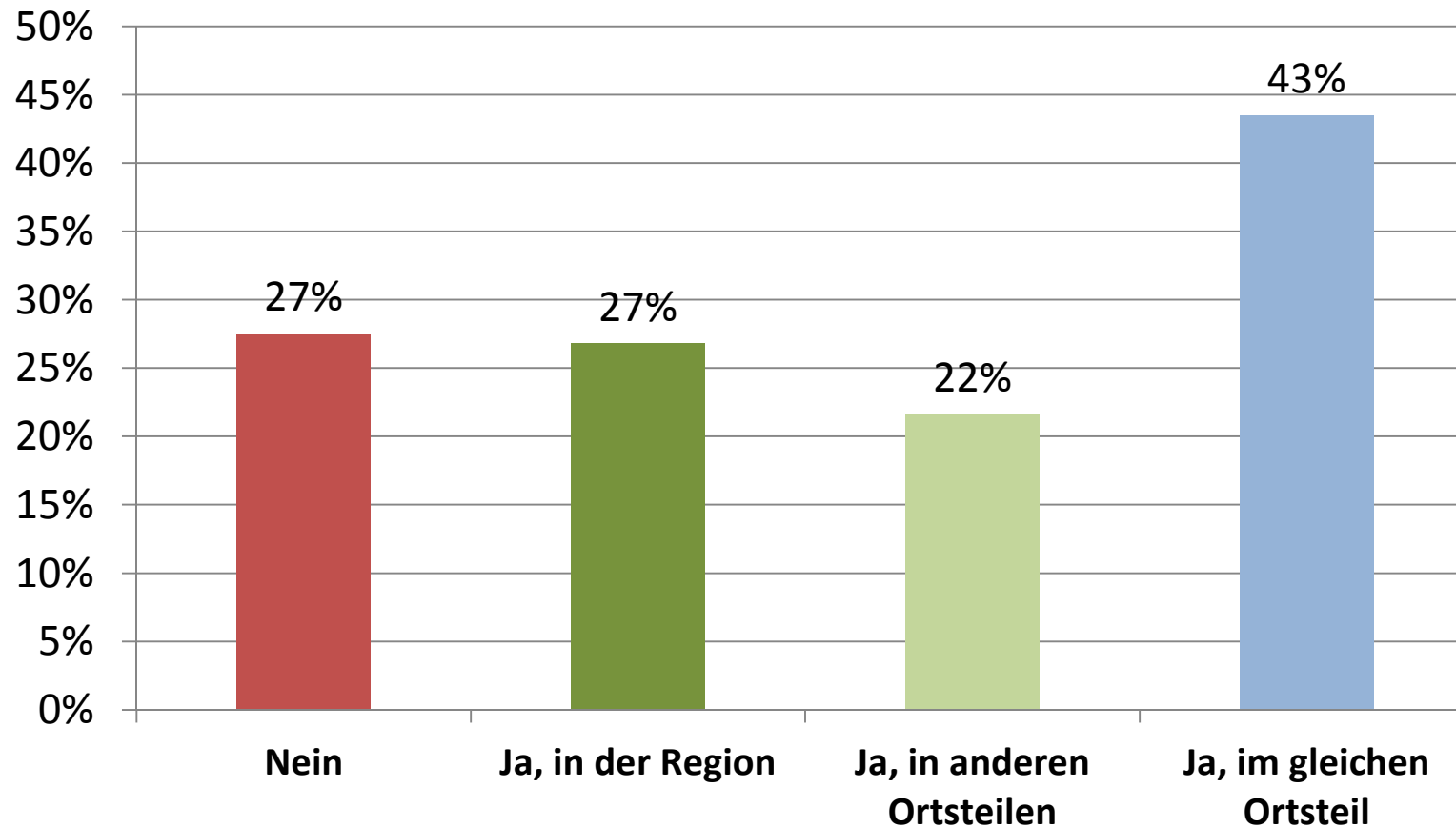
- nicht barrierearm
- eher nicht barrierearm
- eher barrierearm
- barrierearm

*Nach Angaben der Befragten bzgl. Zugang zur Wohnung, Stufen im Wohnbereich und Barrierefreiheit eines Badezimmers

N = 261

Nähere Familienangehörige in Neuweiler und Umgebung

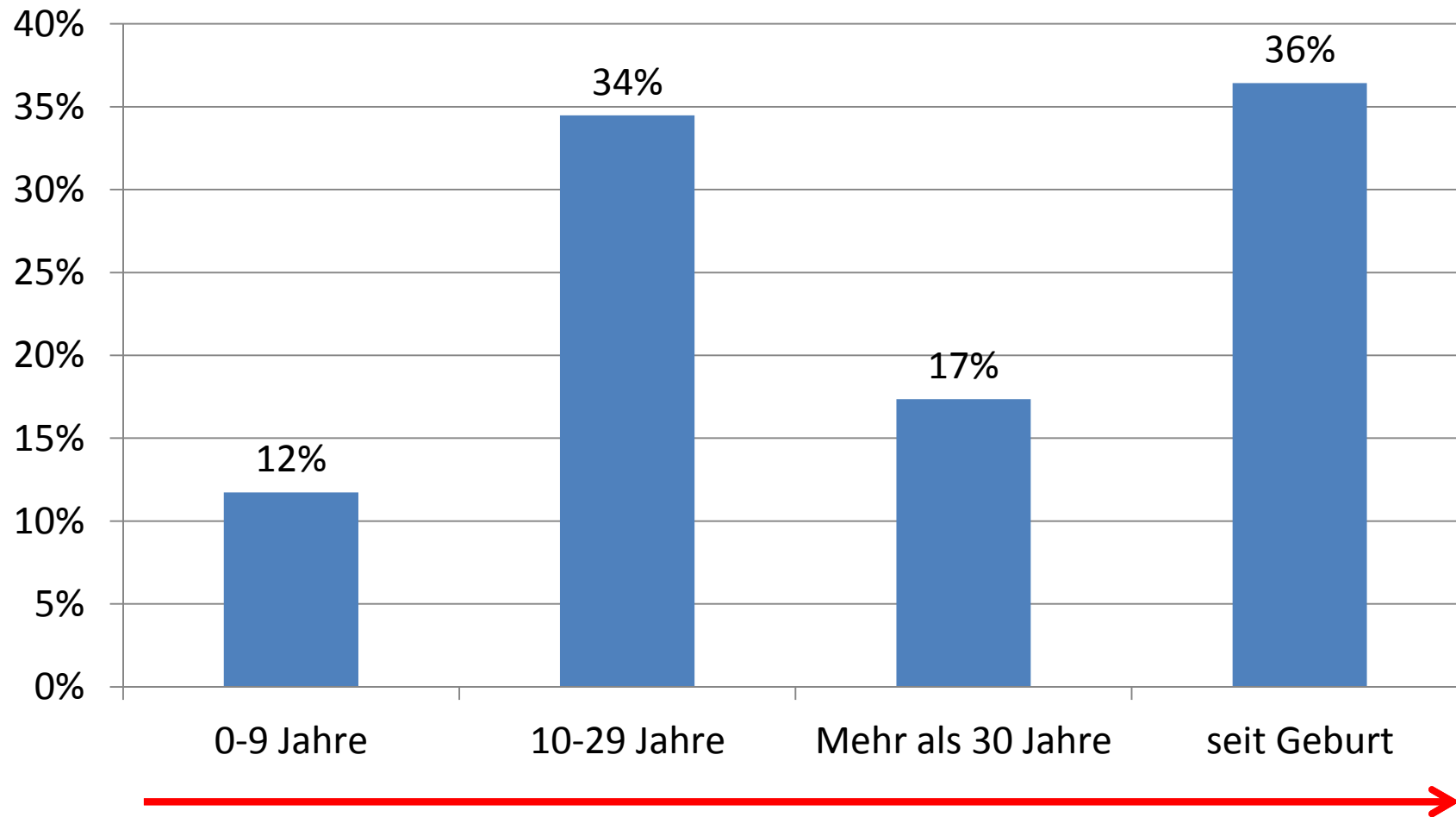
Haben Sie nähere Familienangehörige in Neuweiler oder im Umland?



n=426

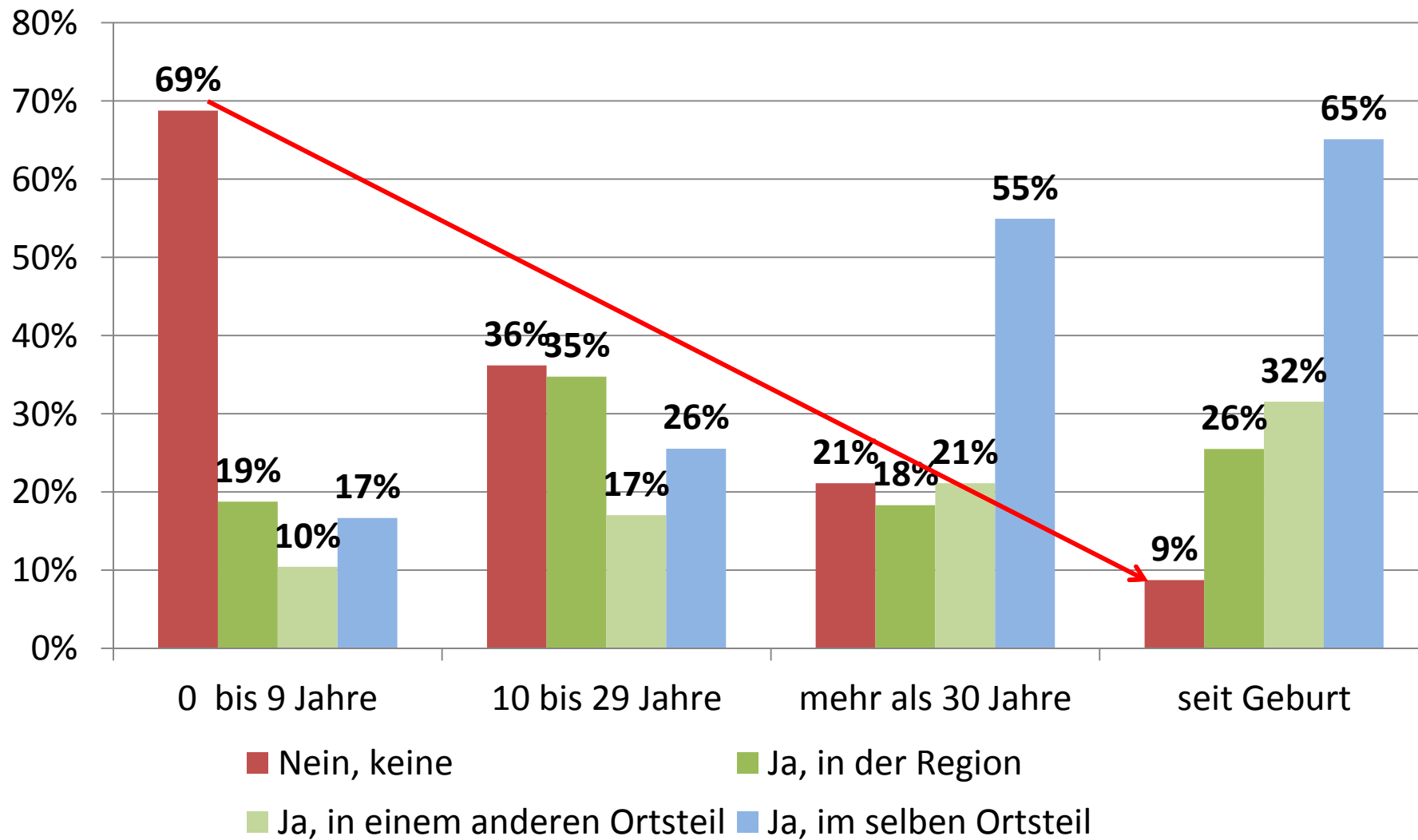
Mehrfachnennungen möglich

Wie lange leben Sie bereits in Neuweiler?



n=409

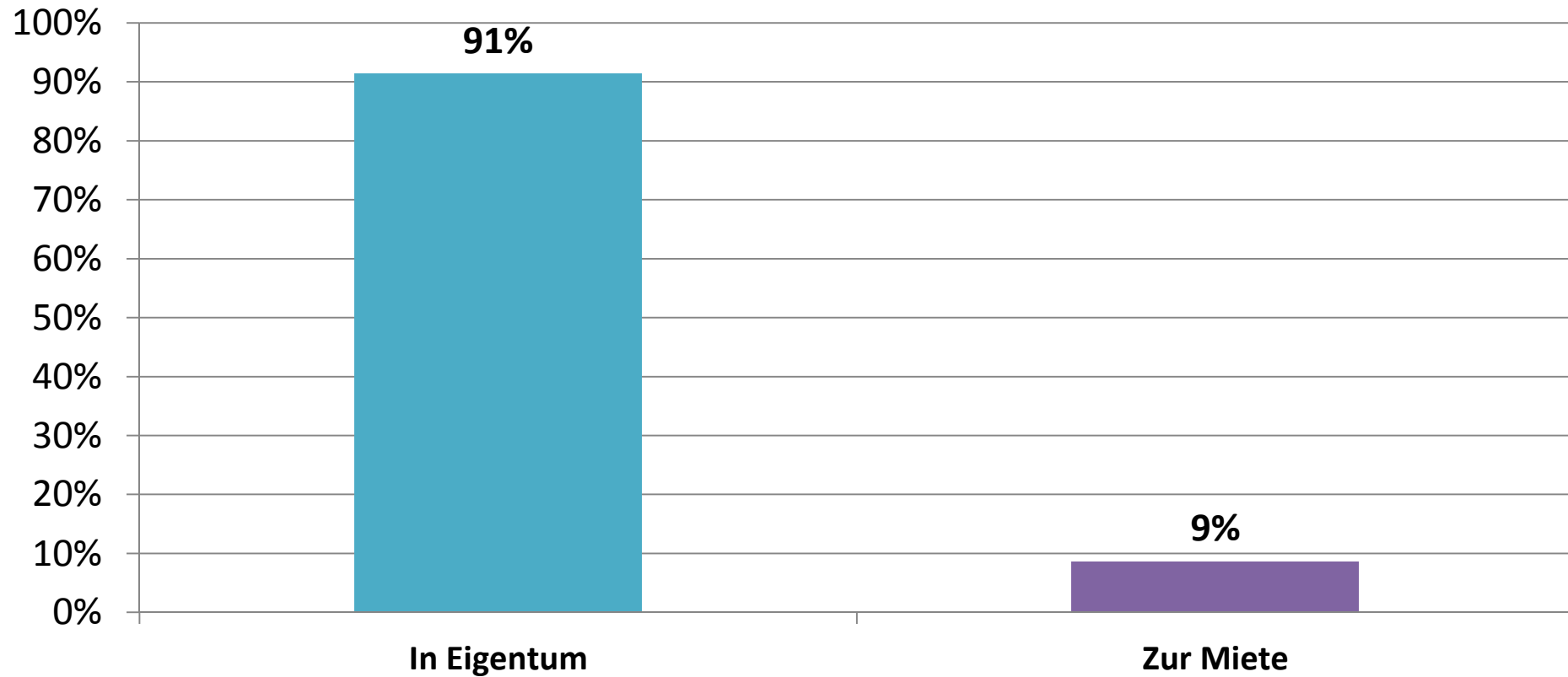
Wohnnähe von Familienangehörigen abhängig von der Wohndauer in Neuweiler



n=409

Sehr hohe Eigentumsquote in Neuweiler

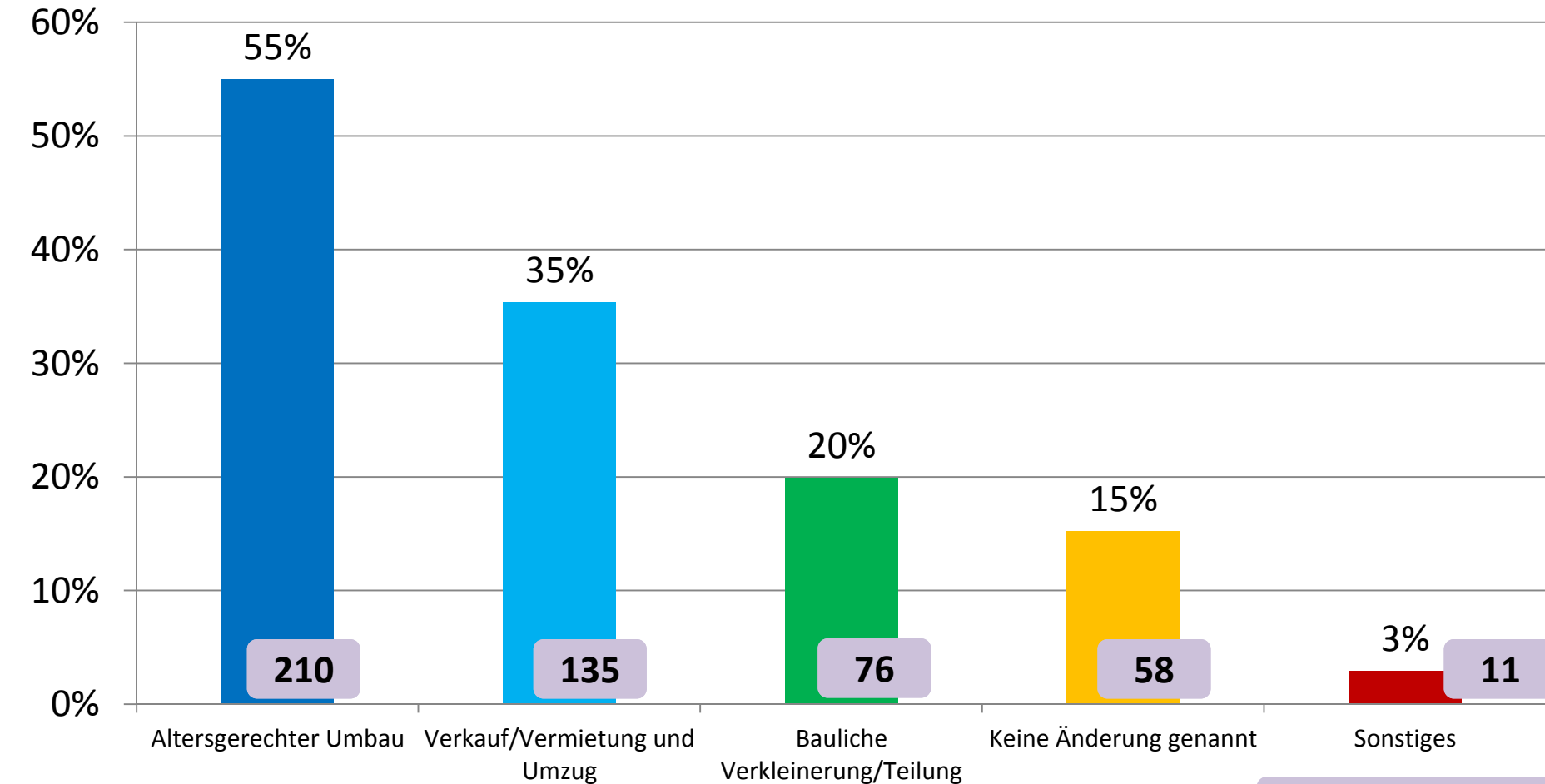
Wie wohnen Sie?



n=418

Wohnen im Alter: Umbaubereitschaft und Bereitschaft zu Verkauf und Vermietung

Bereitschaft zur Änderung der Wohnsituation im Alter

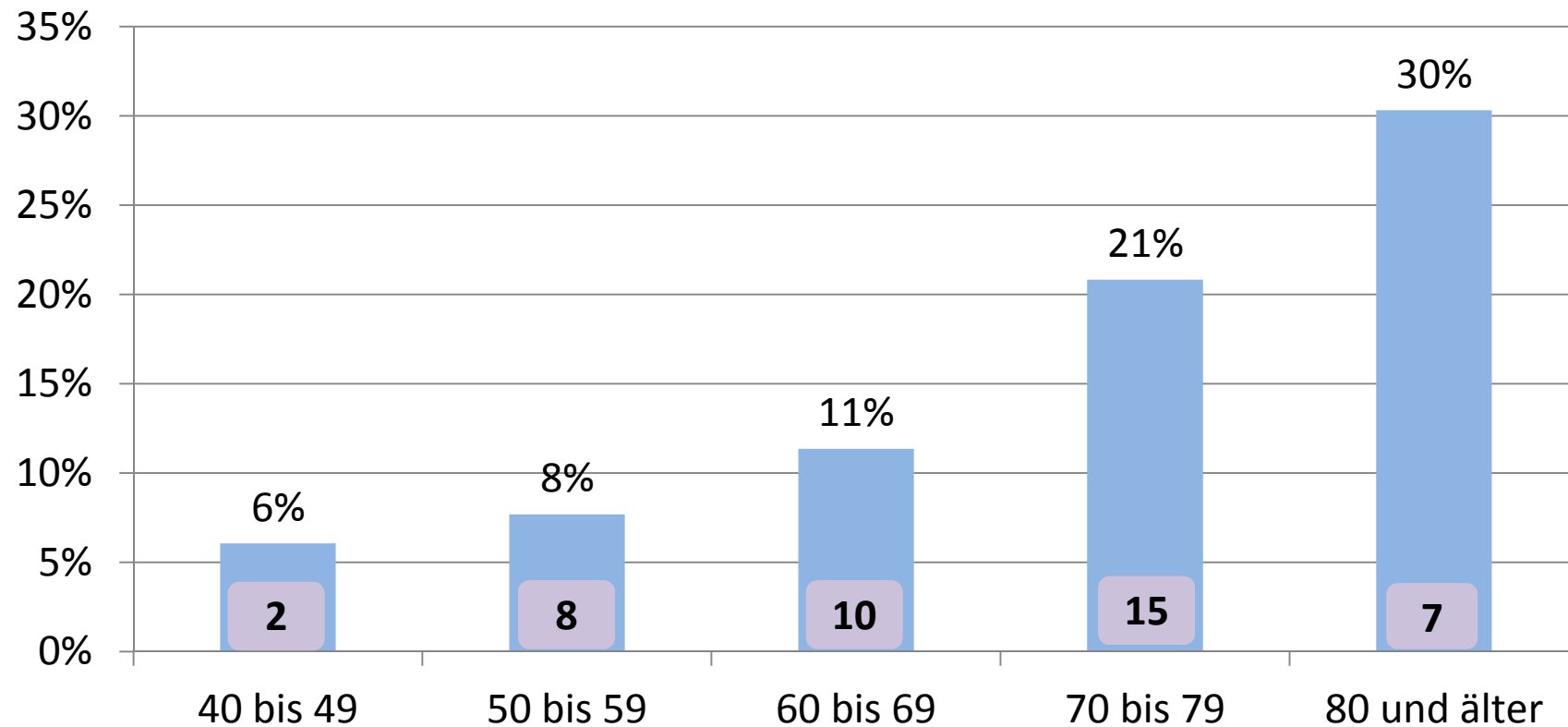


n=382

Absolute Zahlen

Ein-Personen-Haushalte: Wie viel Prozent jeder Altersgruppe leben alleine?

Anteil alleinlebender Personen an der eigenen Altersgruppe



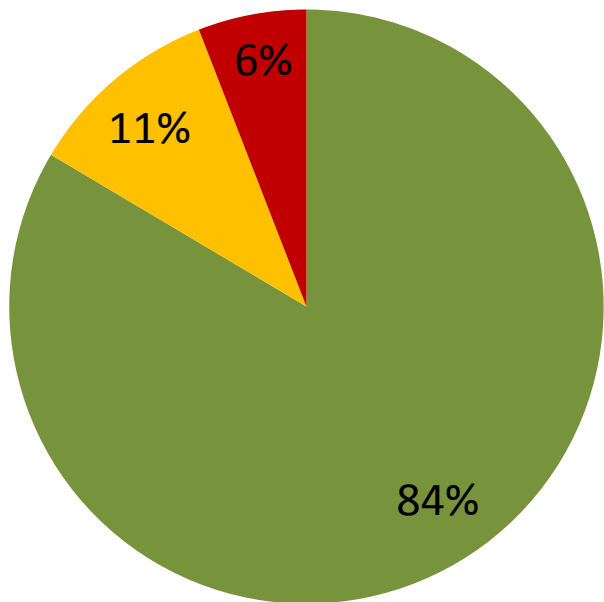
n=46

Absolute Zahlen

Bürgerbefragung Neuweiler

2. MOBILITÄT, INFRASTRUKTUR UND ALLTAGSVERSORGUNG

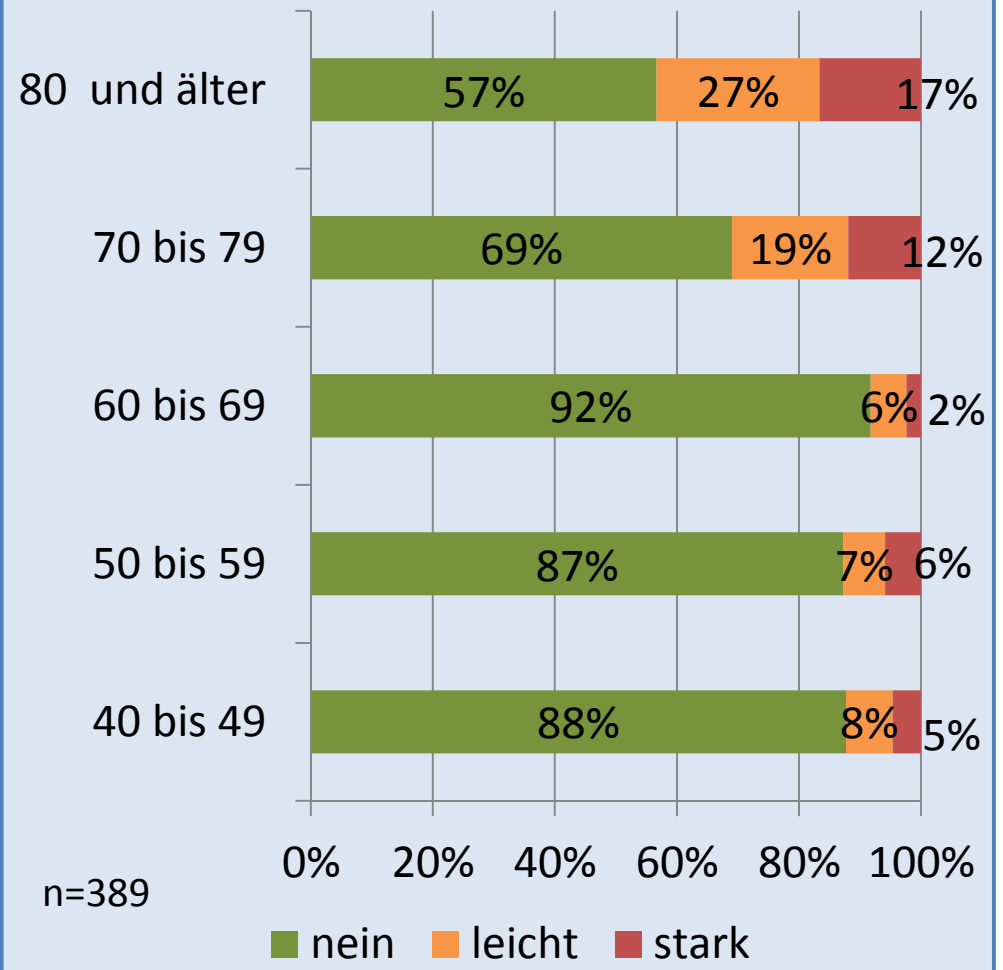
Ist Ihre Mobilität bei Alltagswegen eingeschränkt?



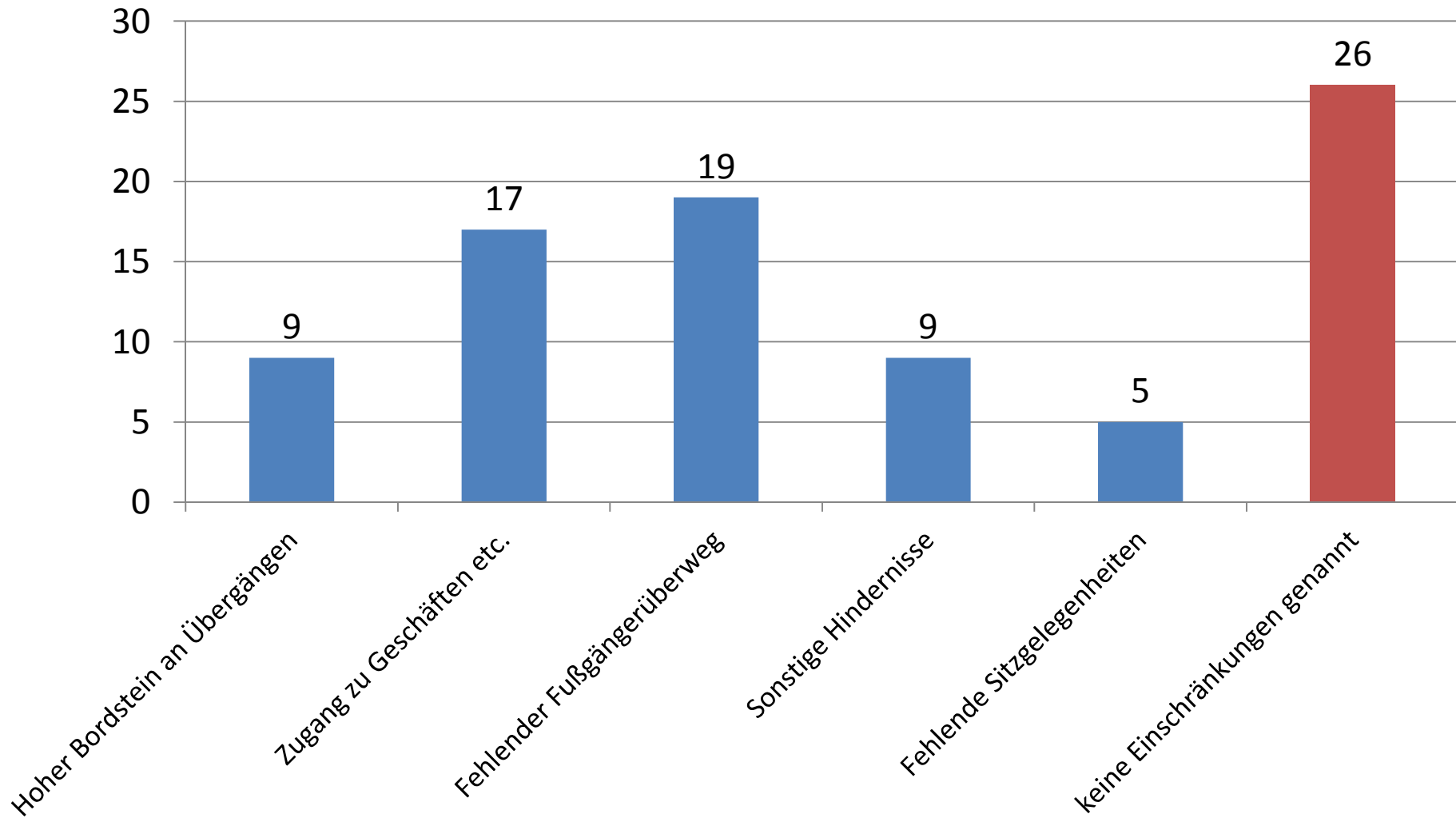
■ nein ■ ja, leicht ■ ja, stark

N = 407

Eingeschränkte Mobilität nach Altersgruppen:



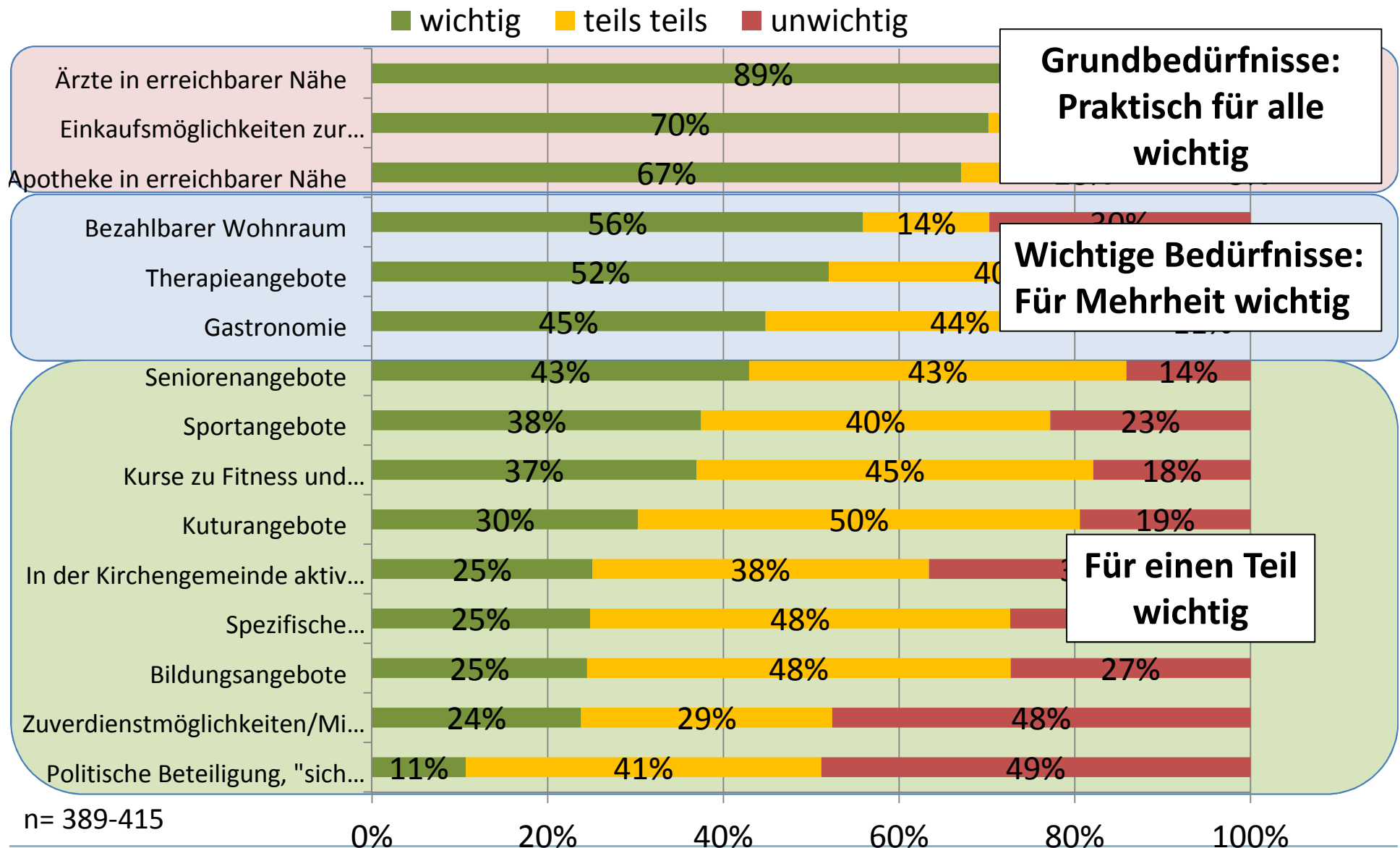
Öffentlicher Raum: Was schränkt den Alltag ein? Was fehlt?



n= 67

*Angaben beziehen sich auf Befragte, die eine eingeschränkte Mobilität angaben

Was ist Ihnen wichtig?

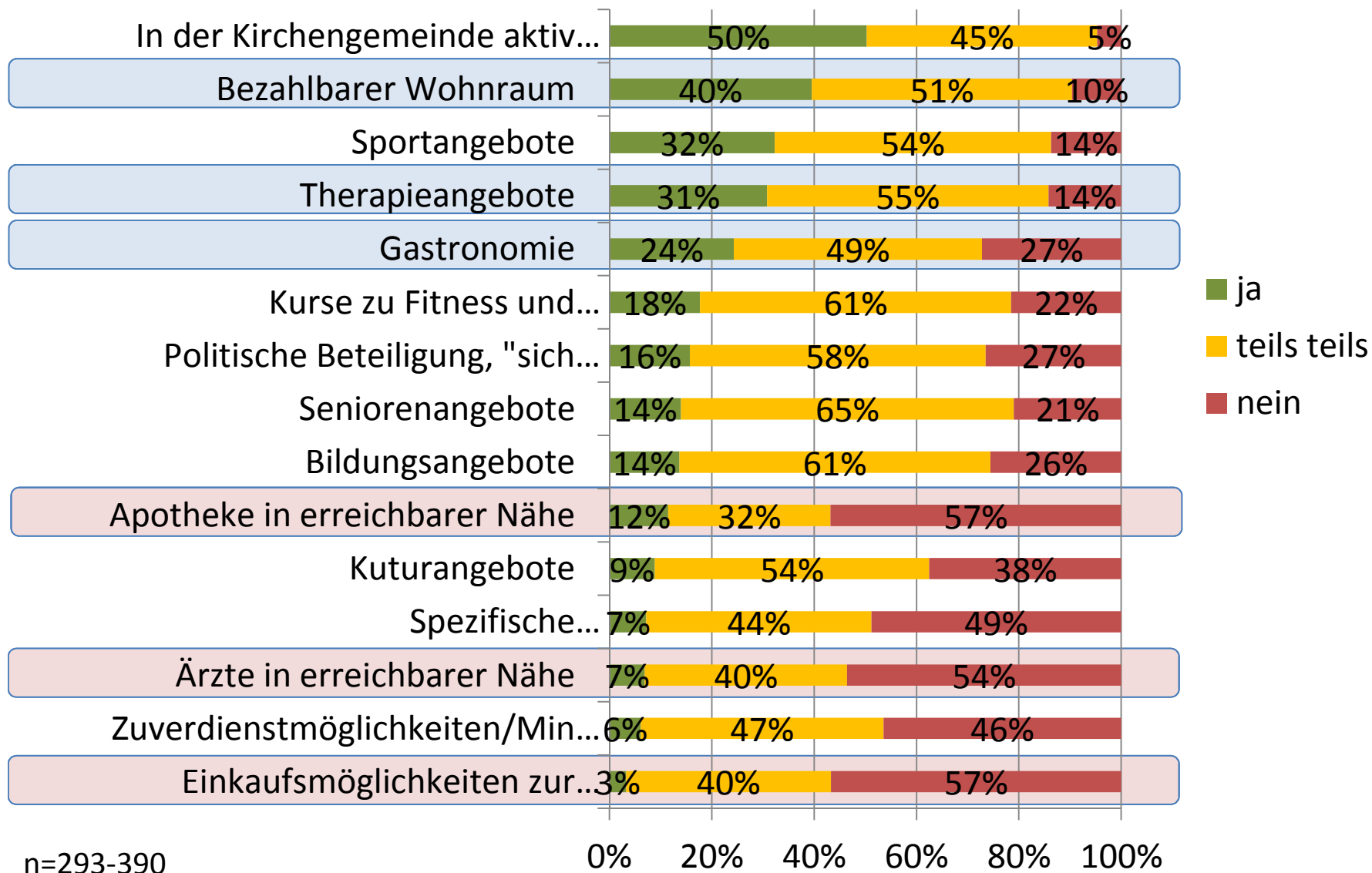


**Grundbedürfnisse:
Praktisch für alle
wichtig**

**Wichtige Bedürfnisse:
Für Mehrheit wichtig**

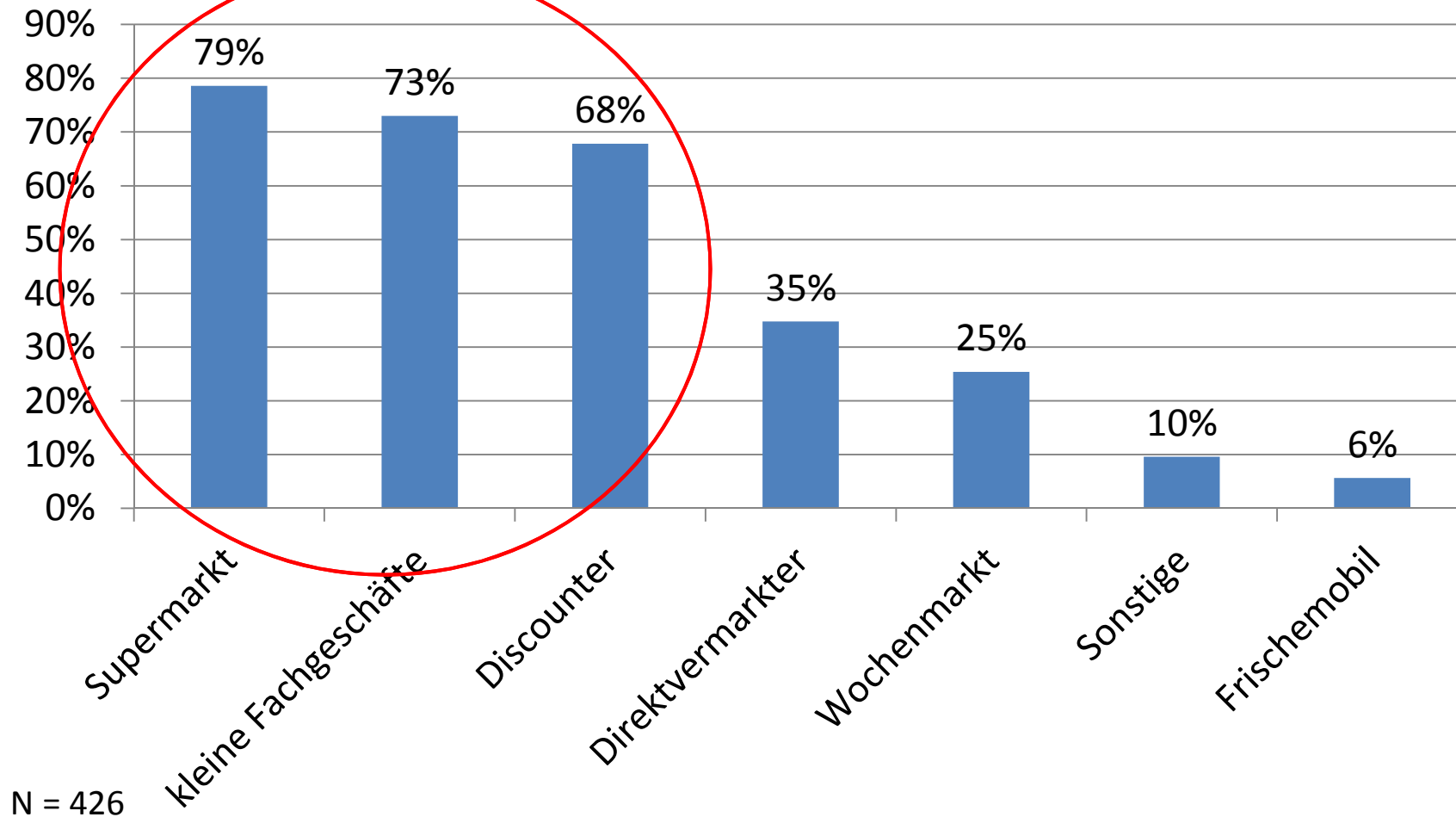
**Für einen Teil
wichtig**

Gibt es entsprechende Möglichkeiten?

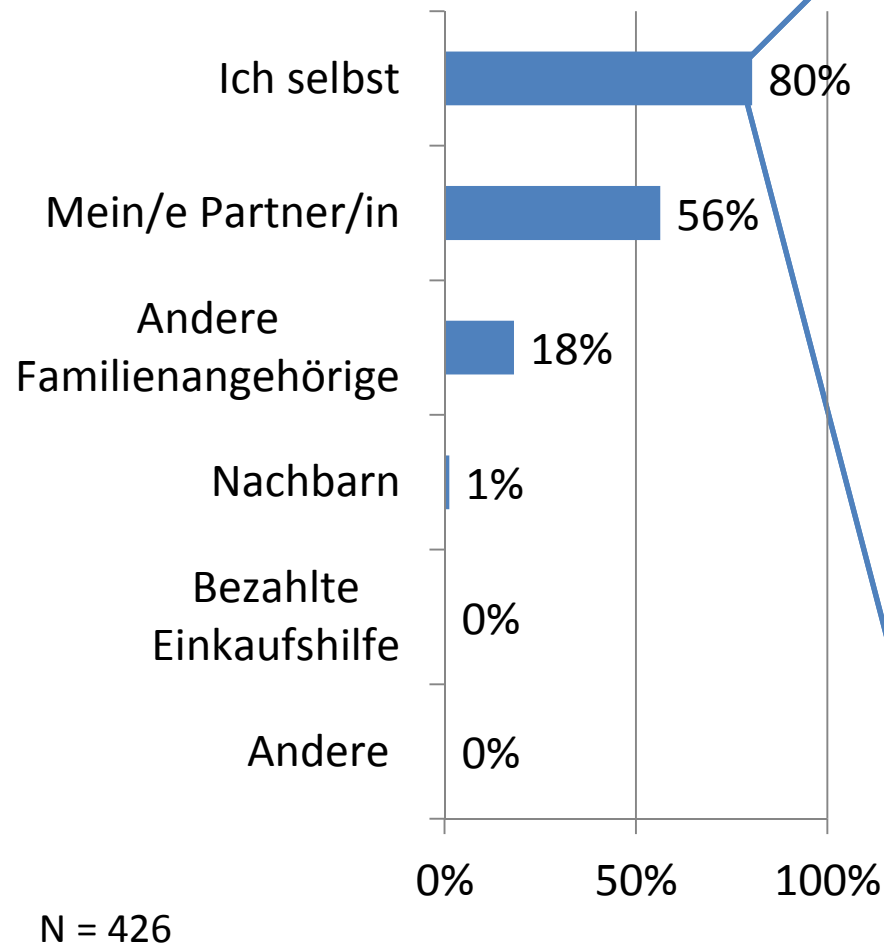


Alltagsversorgung: Wo einkaufen?

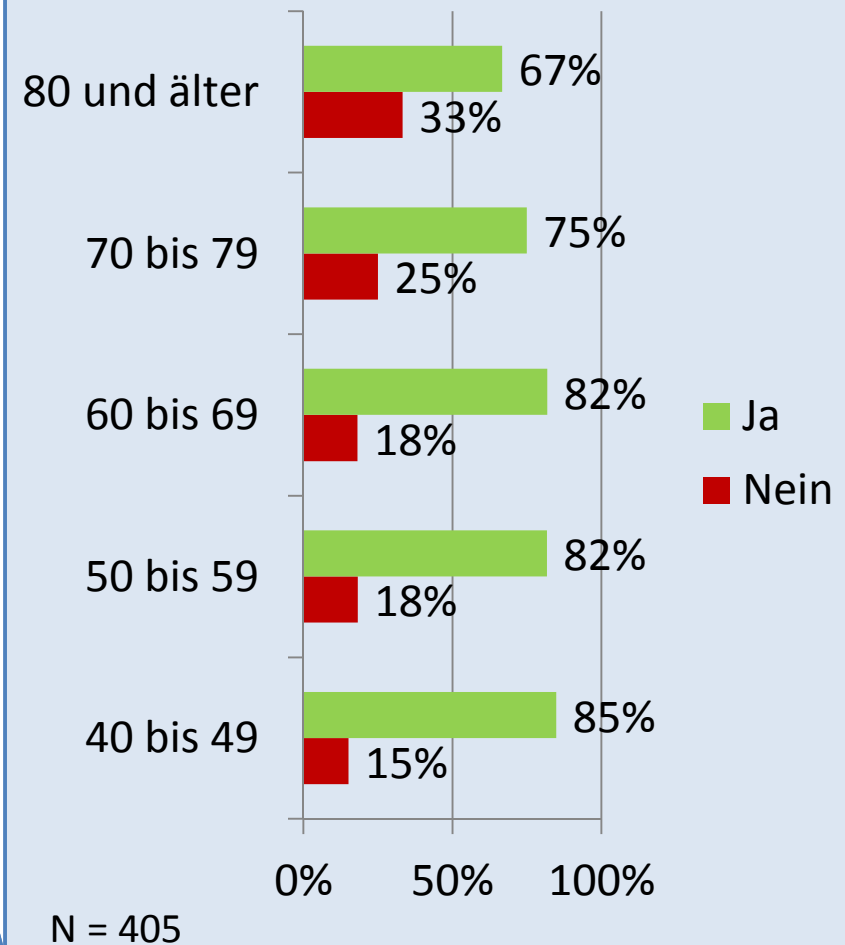
Wo gehen Sie einkaufen?



Alltagsversorgung: Wer geht einkaufen?

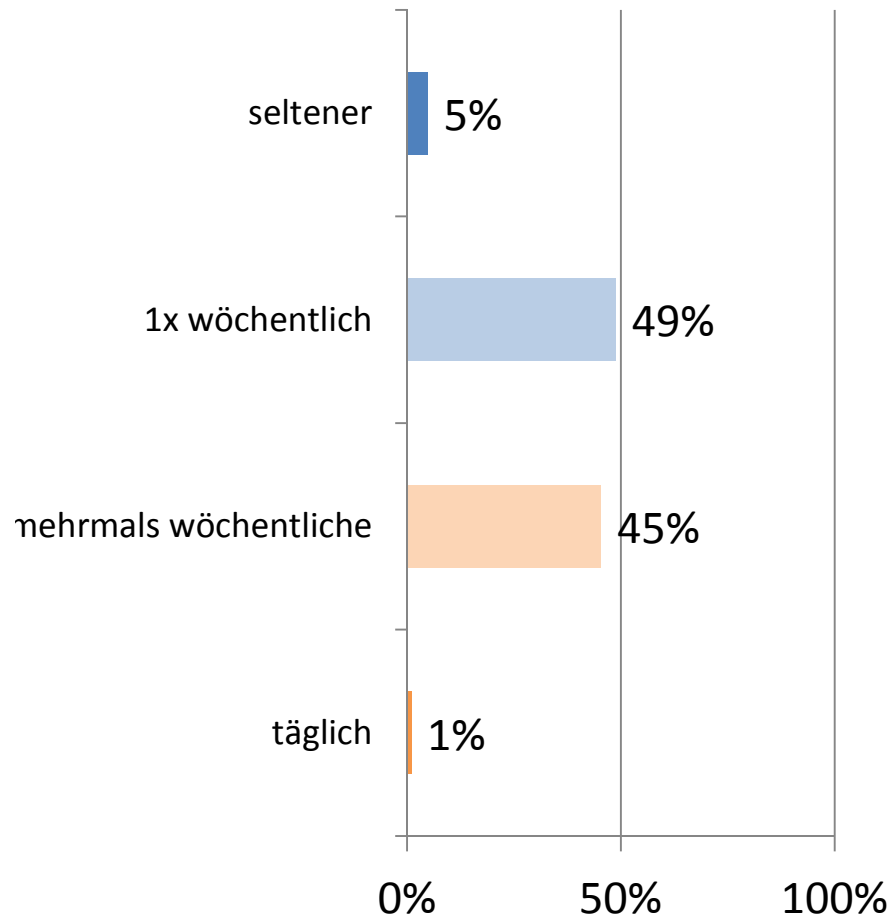


Eigenständig einkaufen gehen nach Altersgruppen:



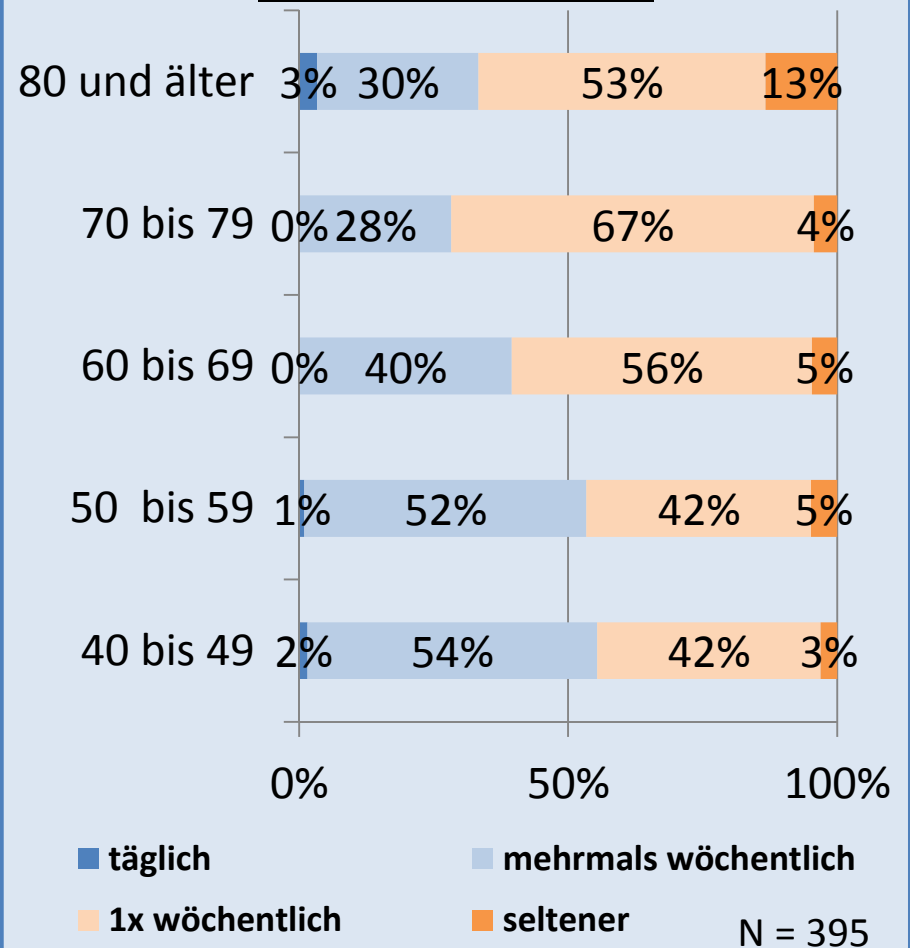
Alltagsversorgung: Wie oft wird eingekauft?

Einkaufshäufigkeit

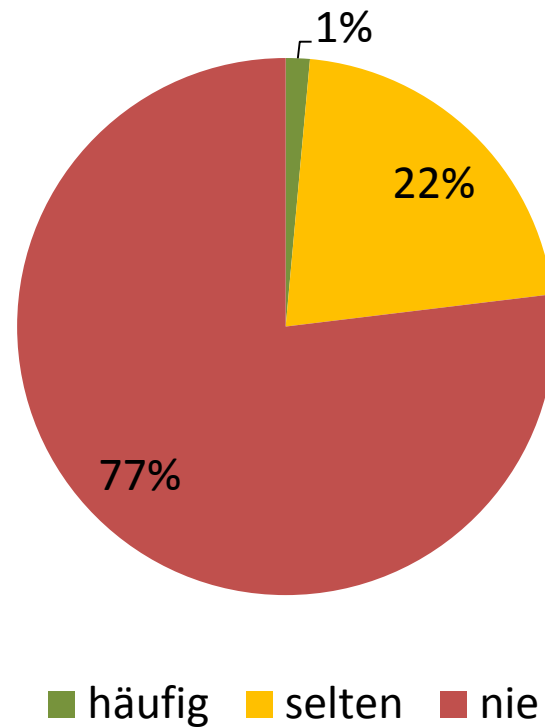


N = 412

Einkaufshäufigkeit nach Altersgruppen:

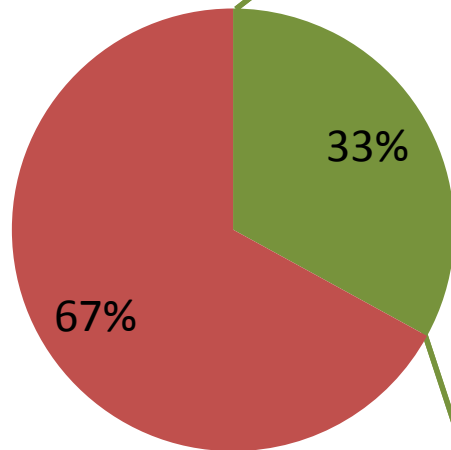


Wie häufig nutzen Sie den öffentl. Nahverkehr?



n=416

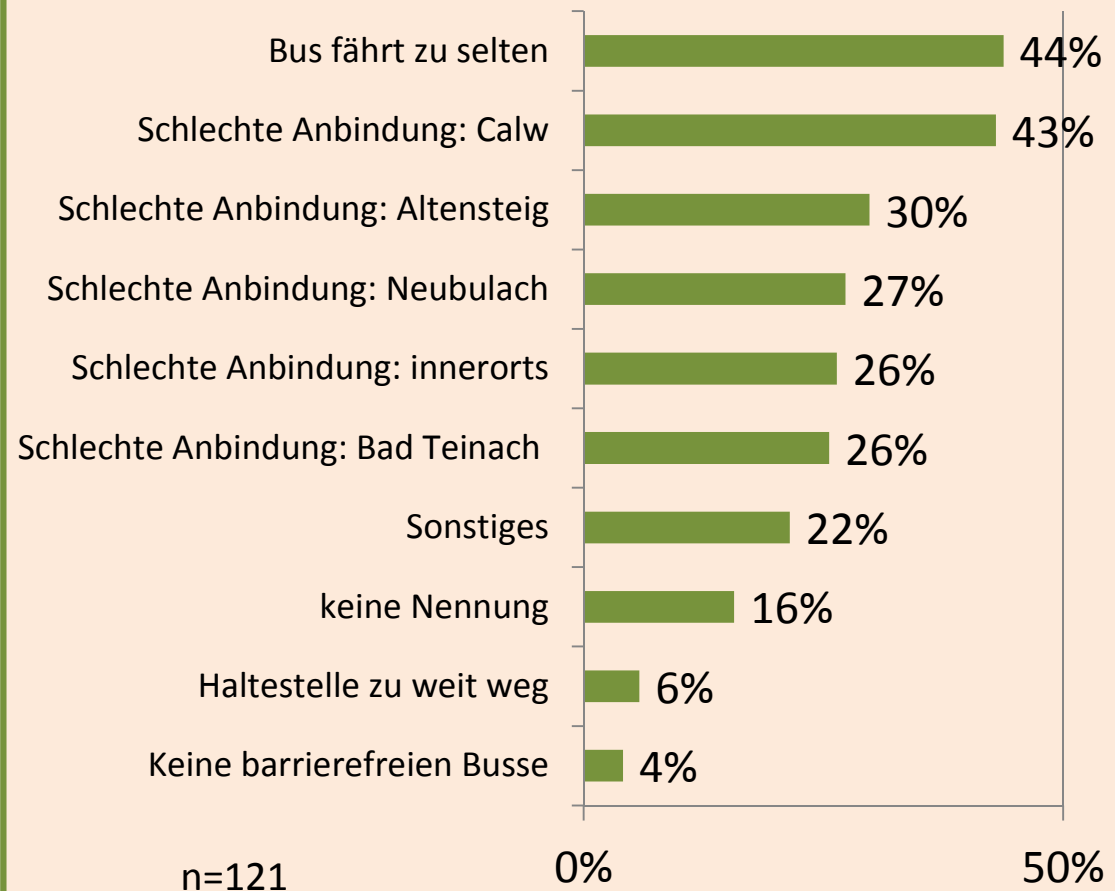
Würden Sie den Nahverkehr (häufiger) nutzen, wenn die Rahmenbedingungen besser wären?



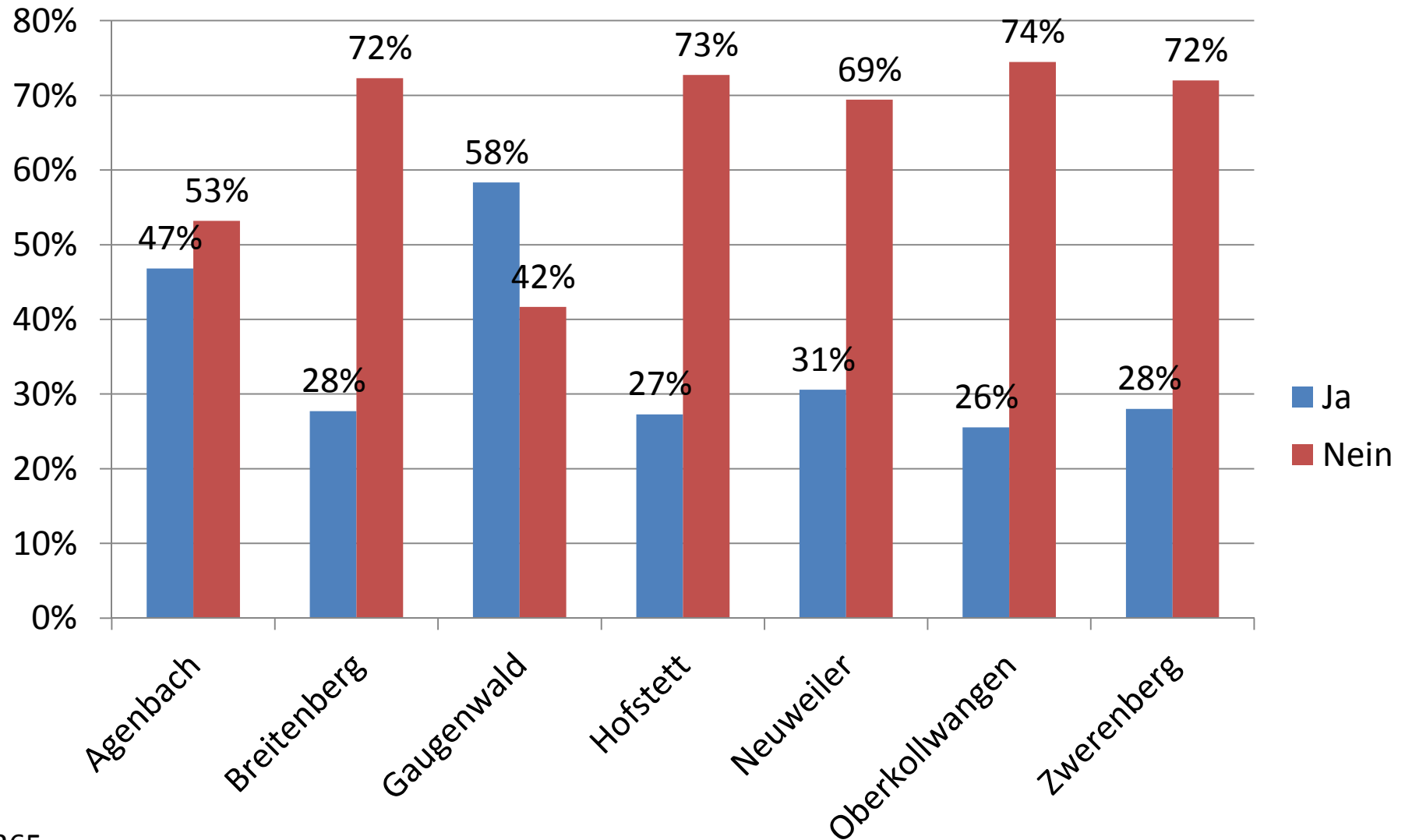
■ Ja ■ Nein

n=367

Hinderliche Bedingungen



Häufigere Nutzung - nach Ortsteilen

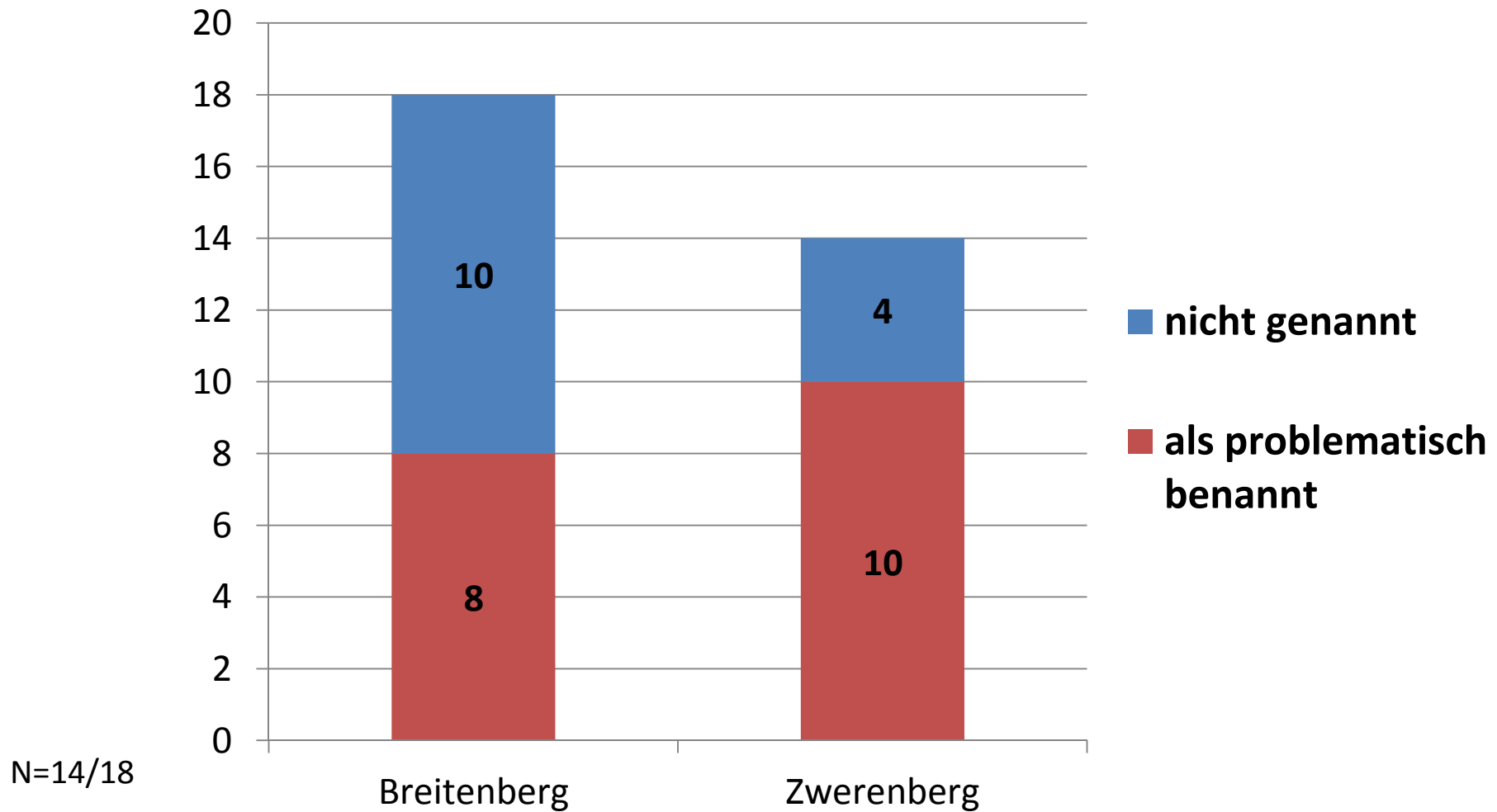


N=365

* Teilweise sehr geringe Fallzahlen

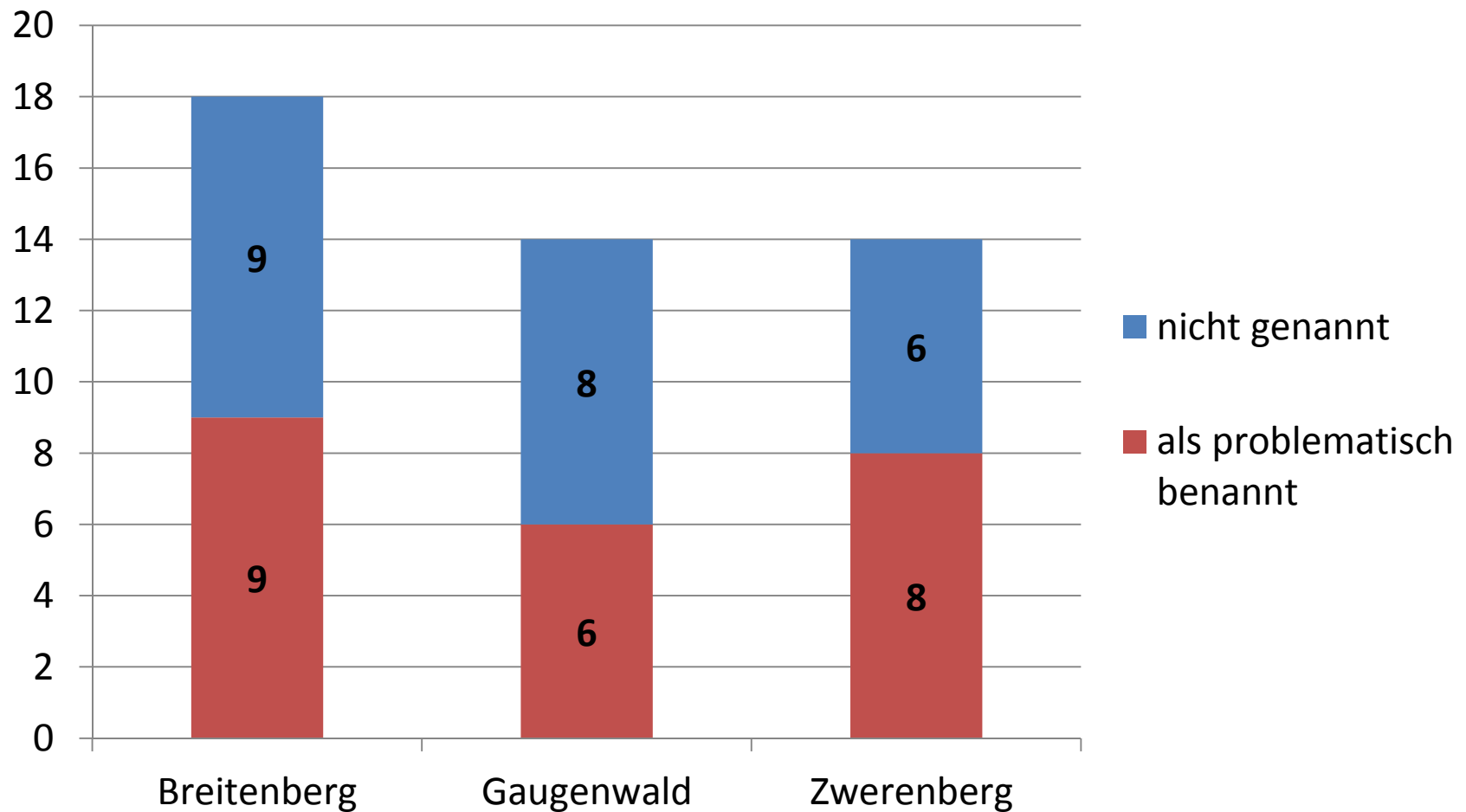
„Nahverkehr zwischen Ortsteilen“ in zwei Ortsteilen bes. häufig als kritisch eingestuft

Anbindung zwischen den Ortsteilen



„Anbindung nach Altensteig“ in drei Ortsteilen bes. häufig kritisch eingestuft

Anbindung nach Altensteig



N=14/14/18

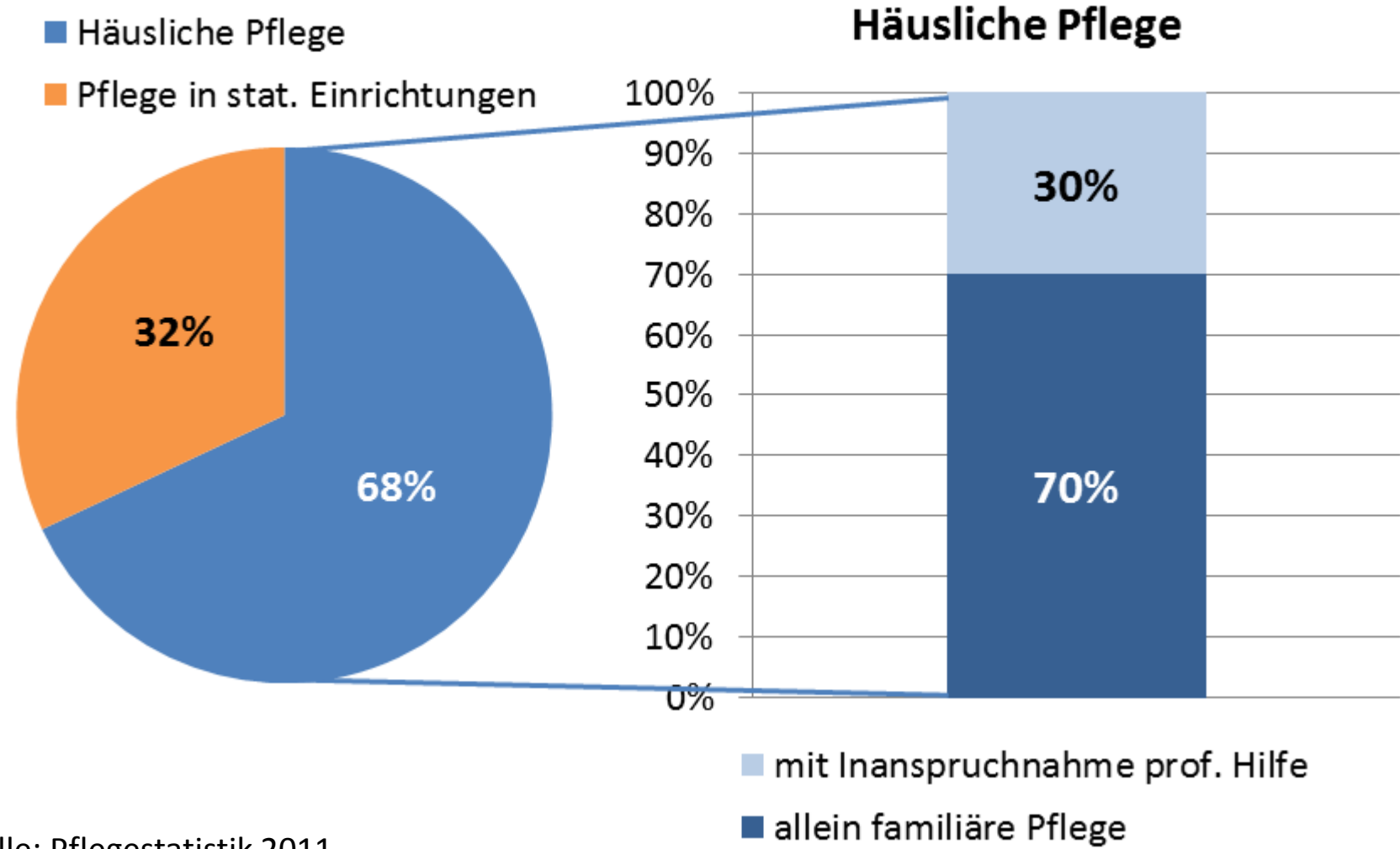
Bürgerbefragung Neuweiler

3. PFLEGE UND UNTERSTÜTZUNG

- Wie ist der Pflege- und Unterstützungsbedarf in Neuweiler?
- Wie möchten die Menschen in Neuweiler im Falle der Pflegebedürftigkeit versorgt werden?
- Wie sehen die Befragten neue Wohnformen im Alter?

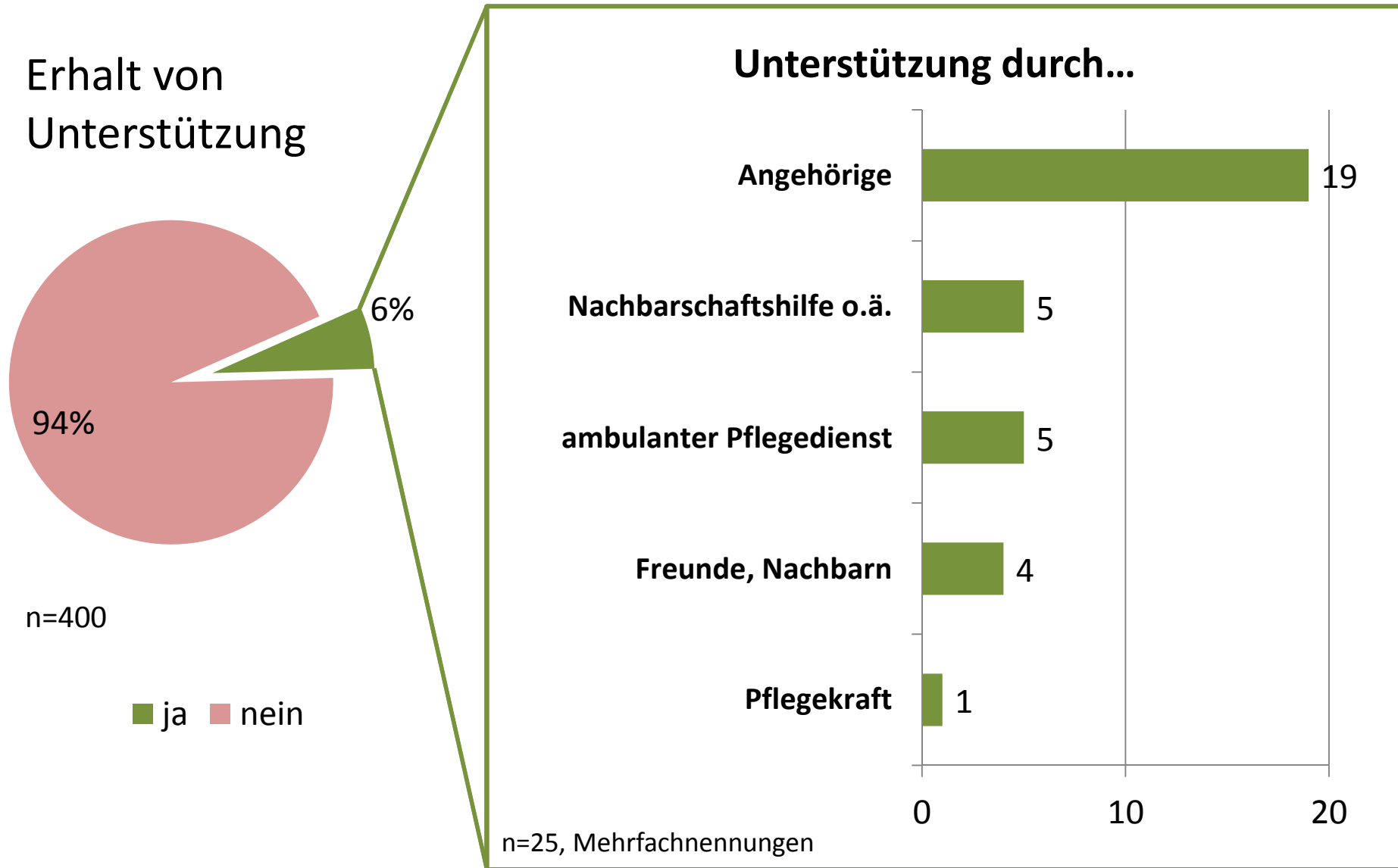
Heute findet ein Großteil der Pflege in der Familie statt

Pflege in Baden-Württemberg



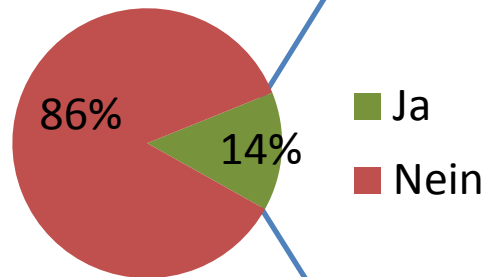
Quelle: Pflegestatistik 2011

Derzeitiger Pflege- und Betreuungsbedarf bei Befragten



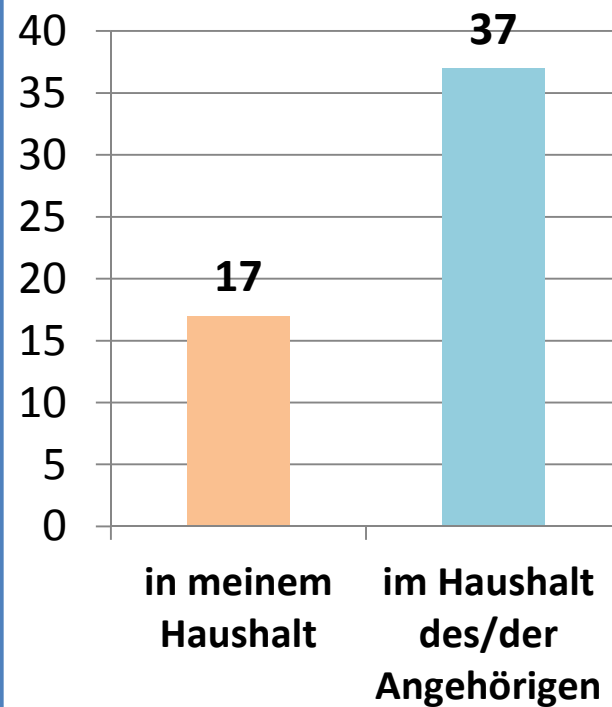
Pflege von Angehörigen

Pflegen Sie derzeit einen oder mehrere Angehörige?



n=421

In welchem Haushalt findet Pflege statt?



n=60

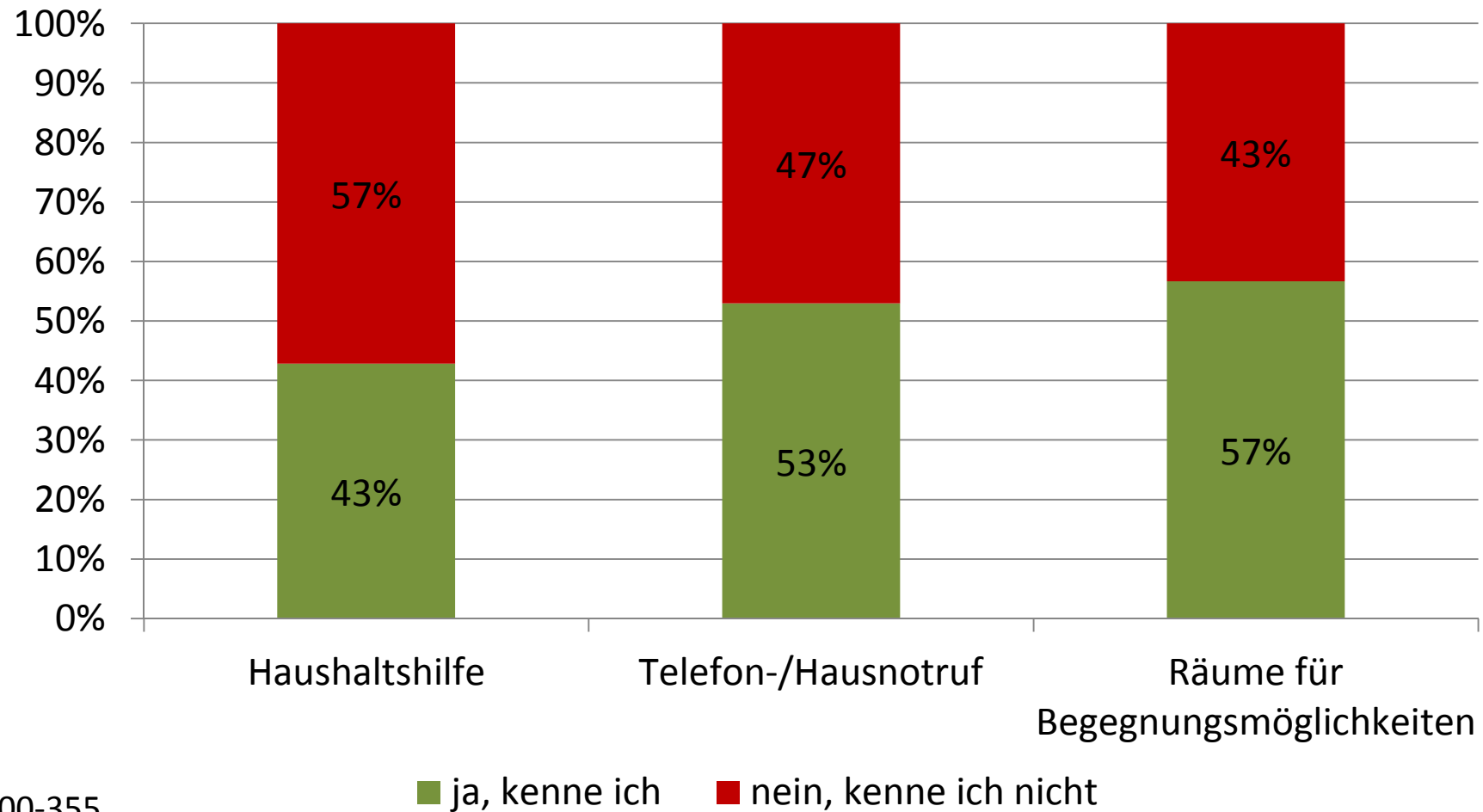
Erhalten Sie Unterstützung?



n=60

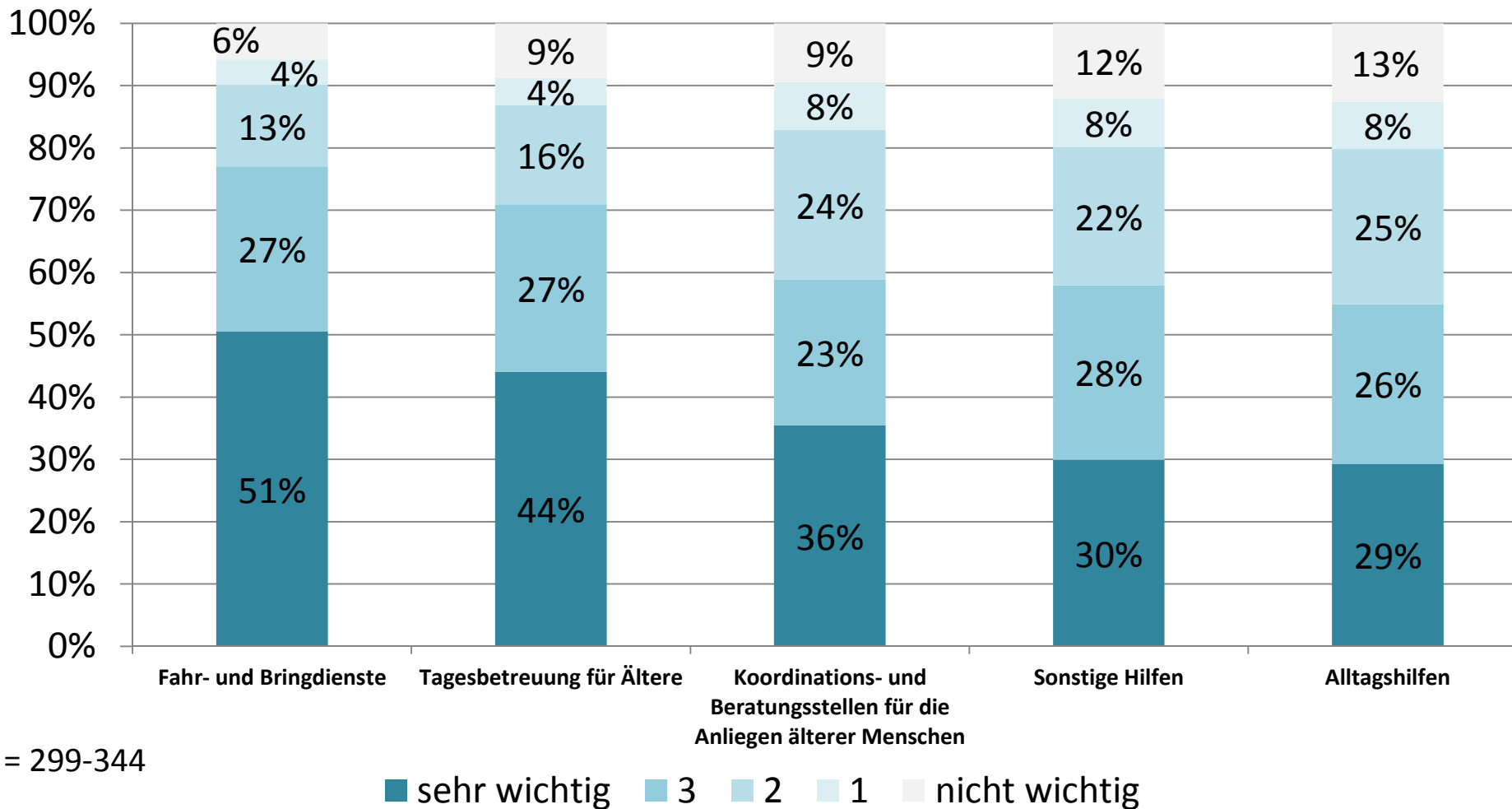
Die Hälfte der befragten kennt vorhandene Unterstützungsangebote

Kennen Sie diese Unterstützungsangebote?



n=300-355

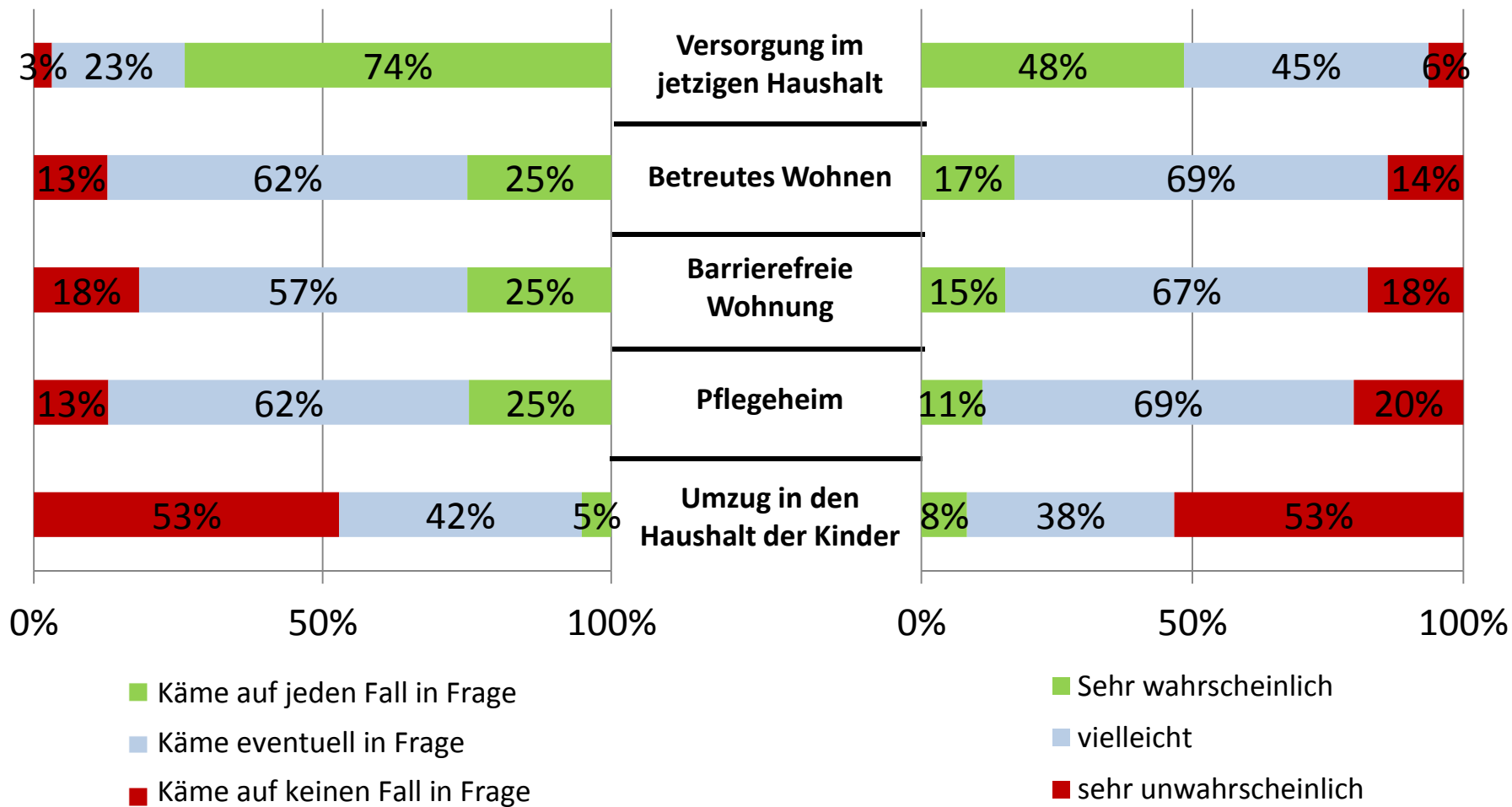
Interesse an noch nicht vorhandenen Angeboten



Mögliche Unterstützung und Versorgung bei LEICHTER Pflegebedürftigkeit

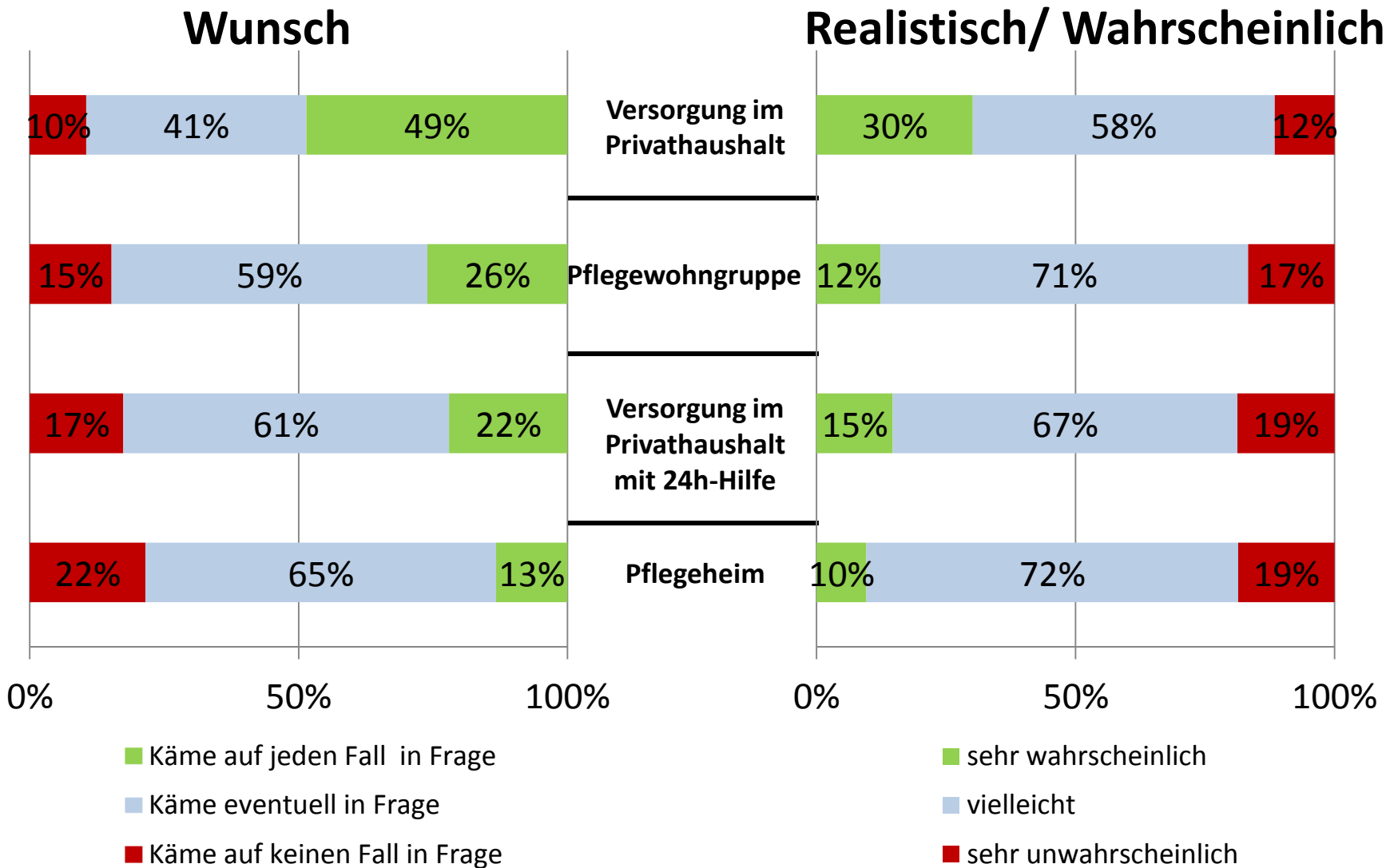
Wunsch

Realistisch/ Wahrscheinlich



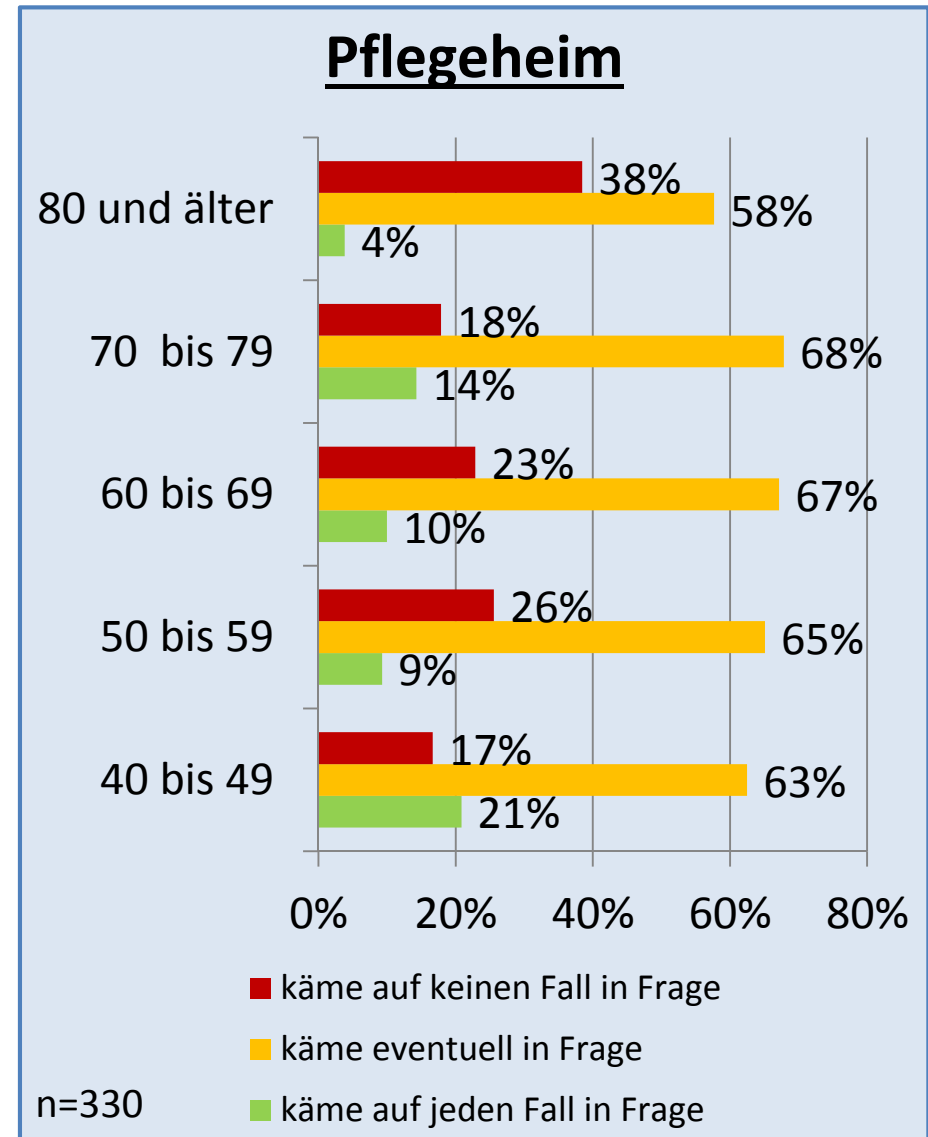
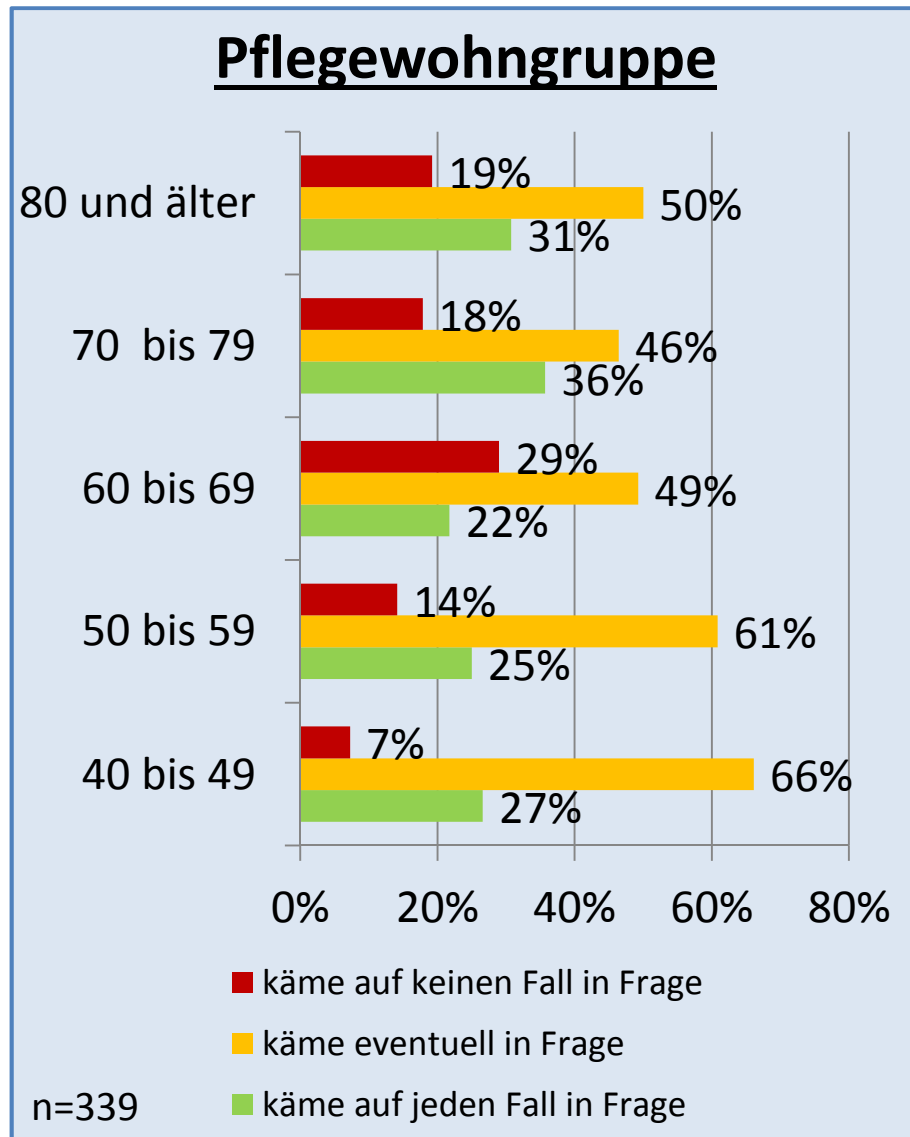
N = 284-383

Mögliche Unterstützung und Versorgung bei SCHWERER Pflegebedürftigkeit

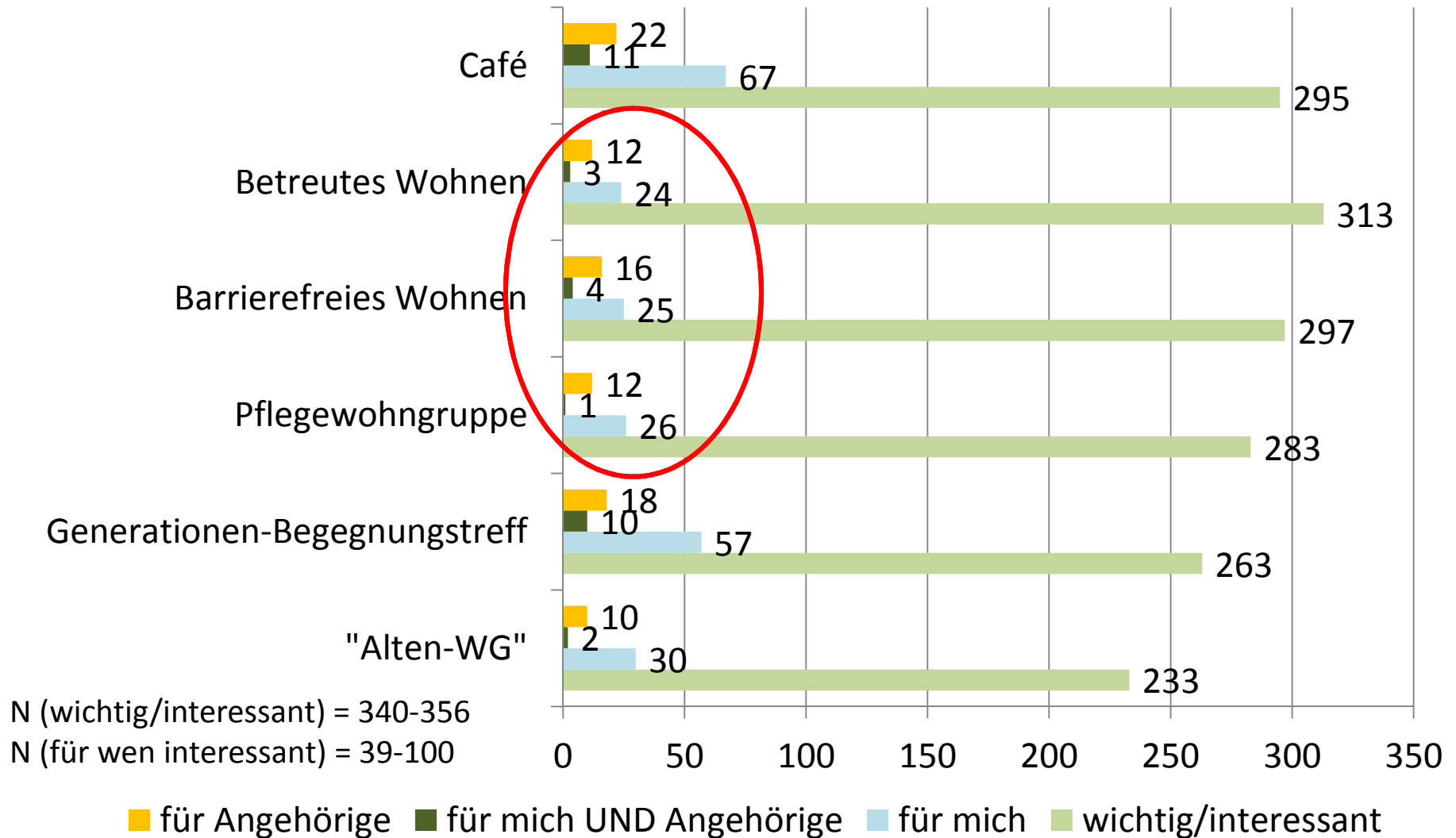


n=299-381

Generationenunterschiede bzgl. der Versorgung bei STARKER Pflegebedürftigkeit

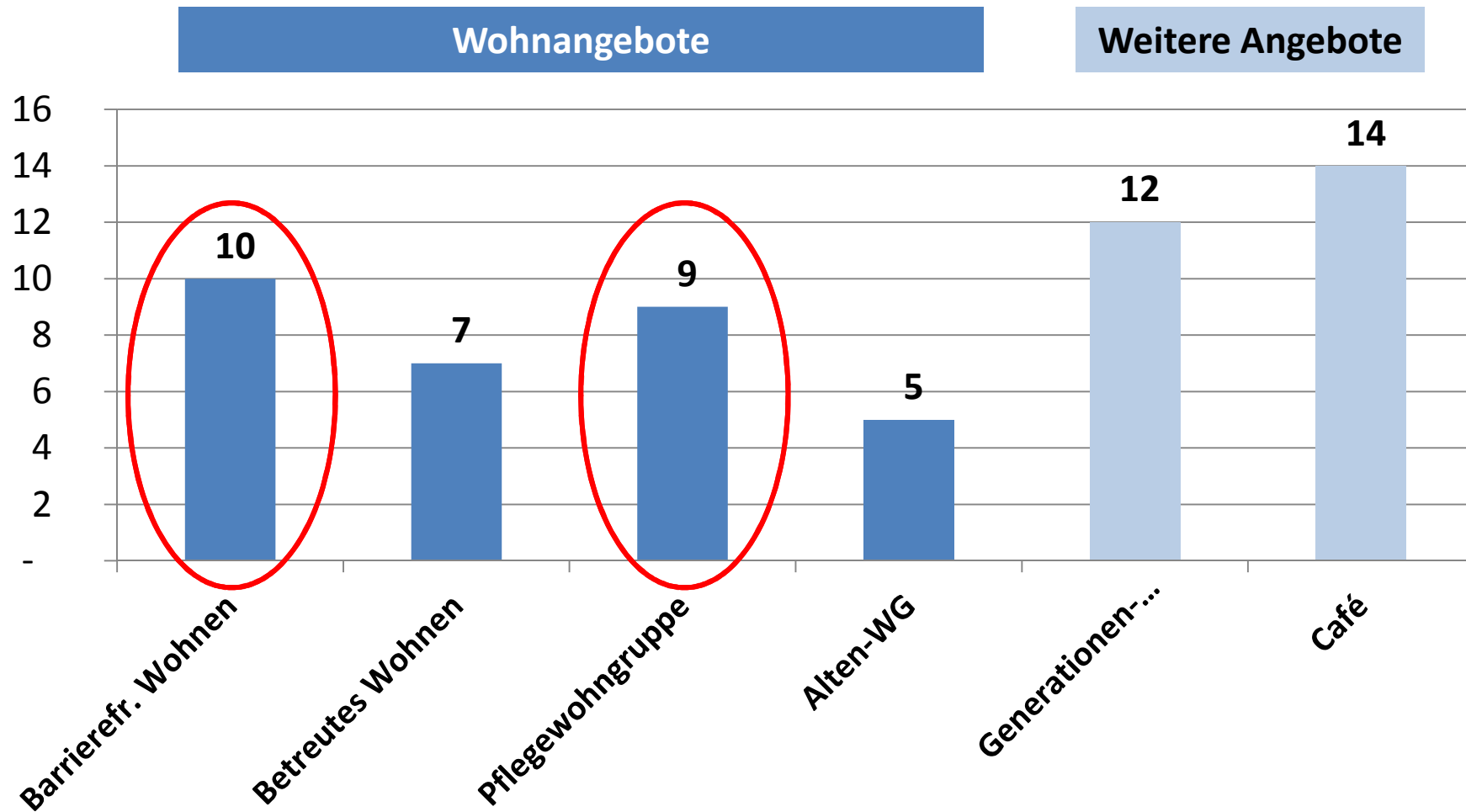


Breites Interesse an Nutzungsmöglichkeiten für ein neues Gebäude



Nutzungsmöglichkeiten für ein neues Gebäude in Neuweiler

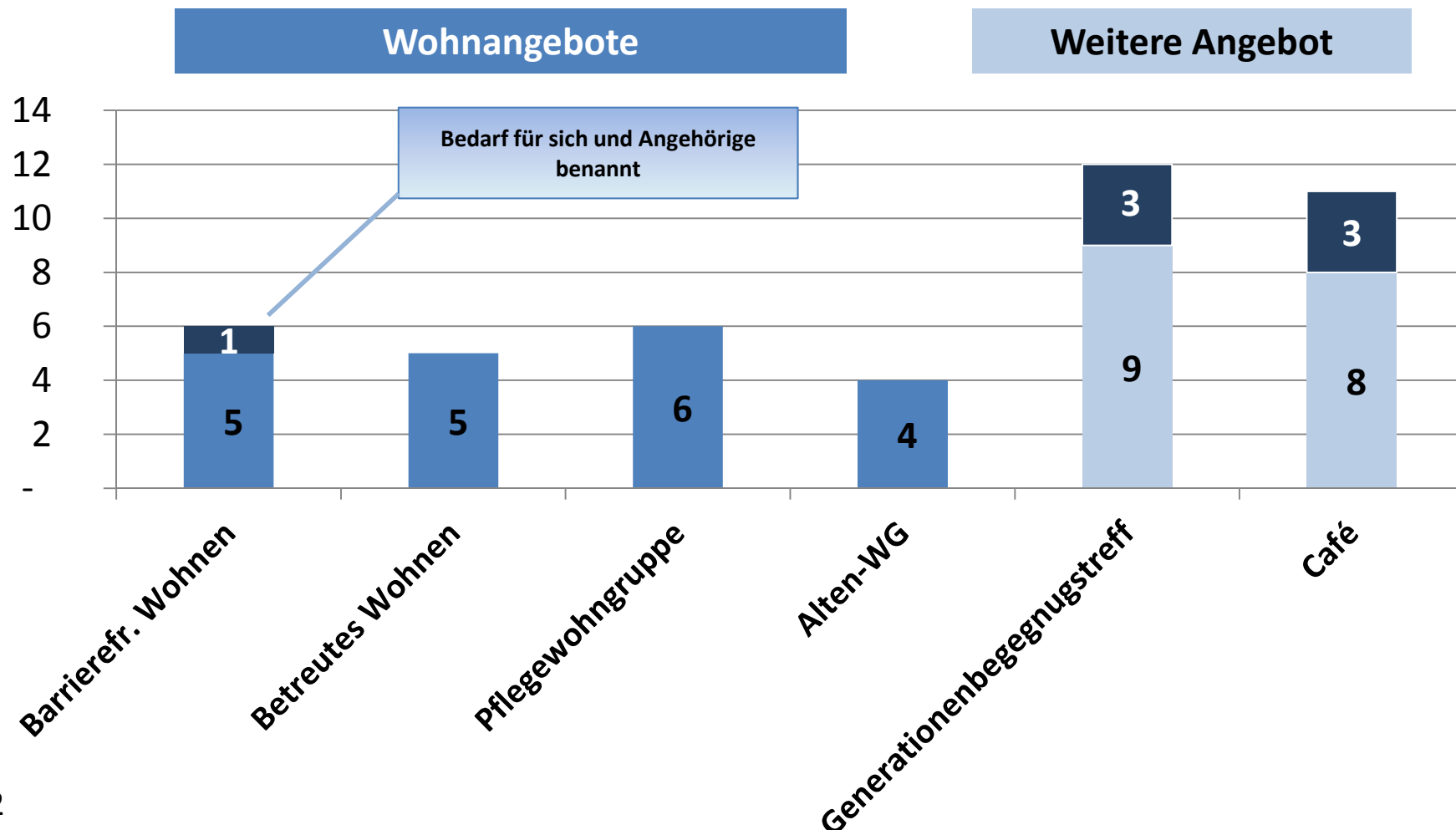
Von derzeit Pflegenden genannter Bedarf für Angehörige
(Häufigkeiten)



n=60

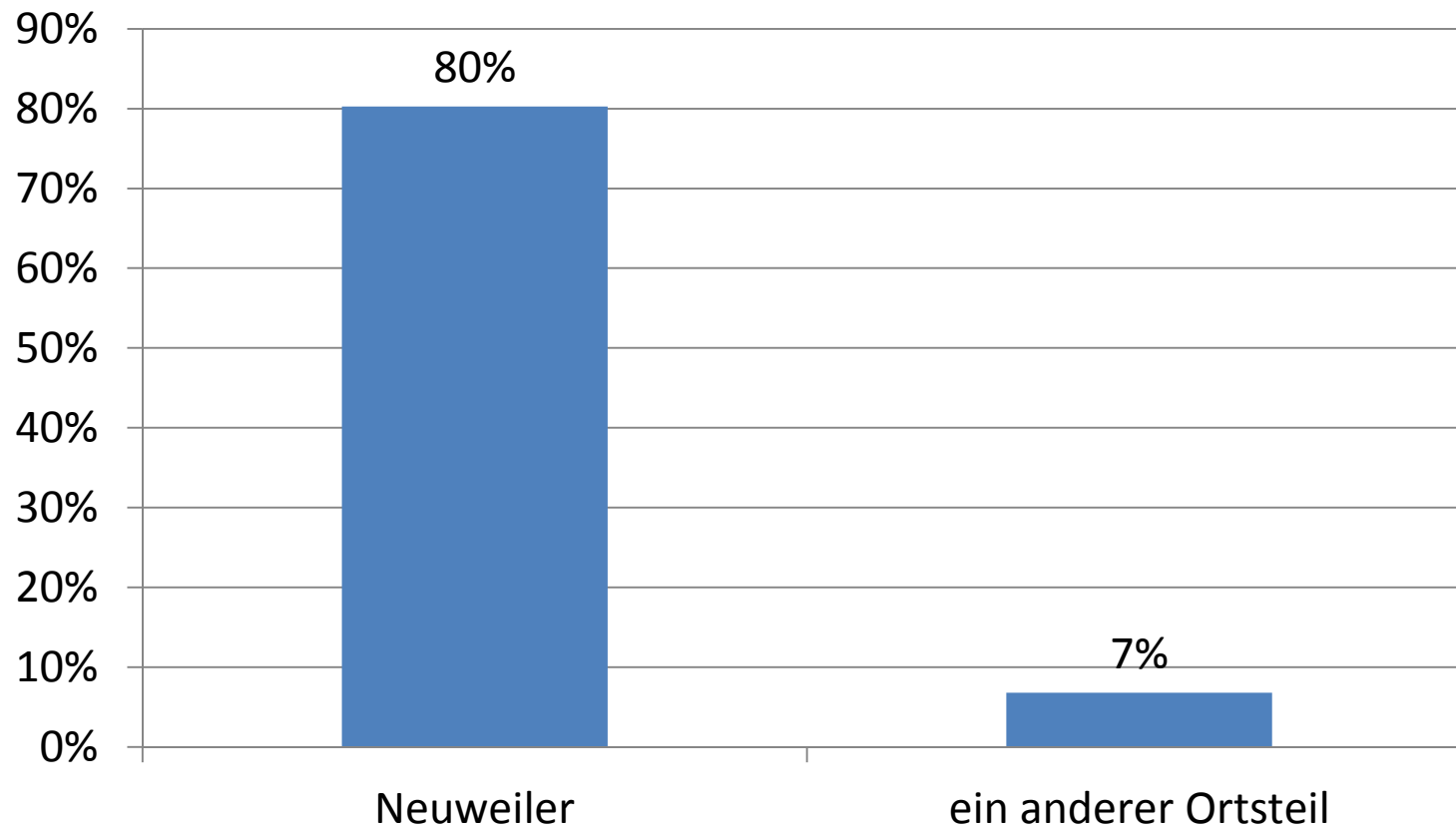
Nutzungsmöglichkeiten für ein neues Gebäude in Neuweiler

Bedarf von Personen, die bereits altersbedingt Unterstützung bedürfen
(Häufigkeiten)



n=6-12

Welcher Ortsteil wäre als Standort eines solchen Angebotes denkbar?

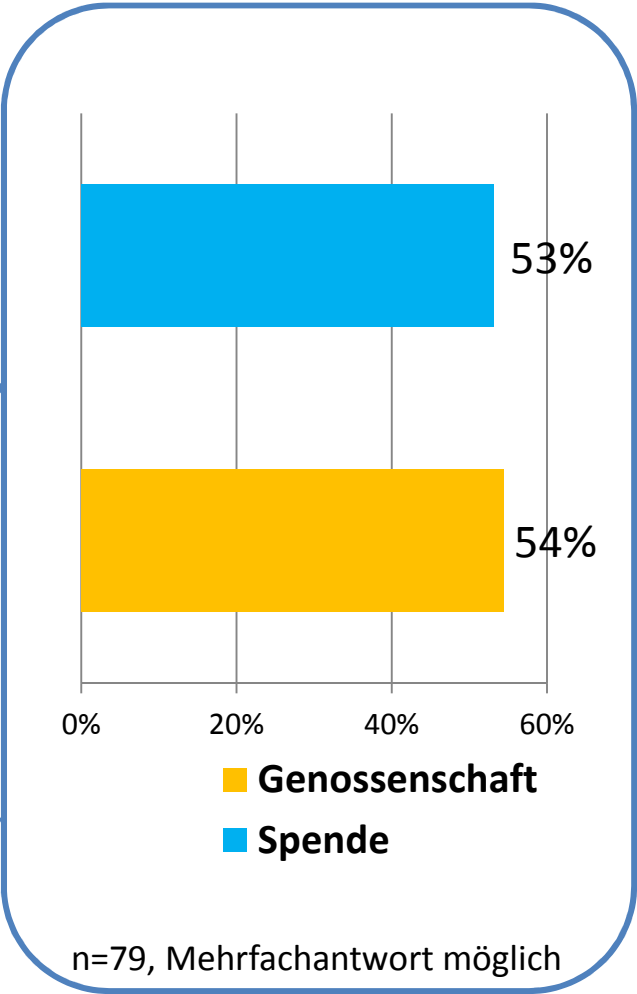
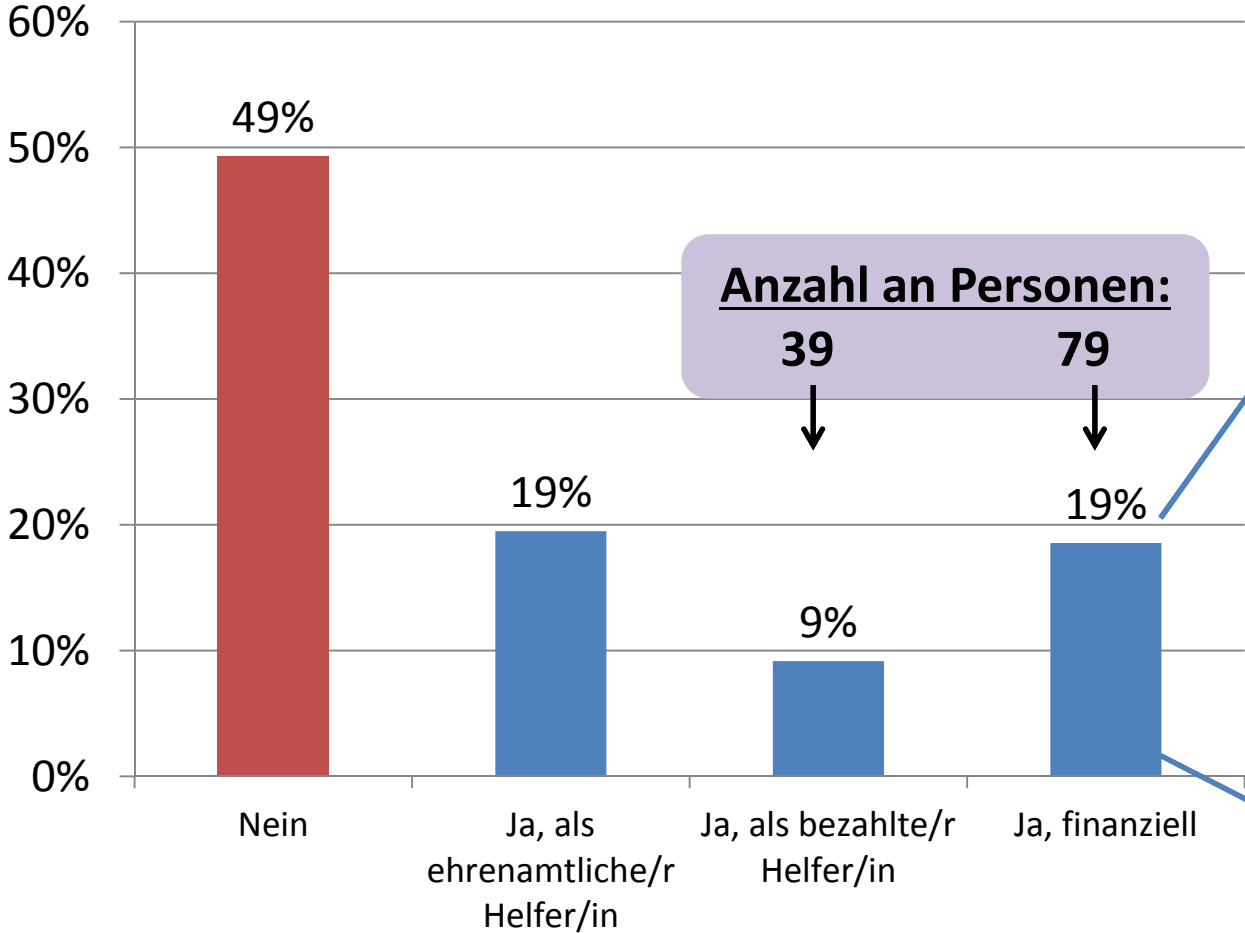


n=426, fehlende Werte zu 100%: keine Angabe

Die Hälfte der Befragten ist bereit sich in einem Verein für Ältere in Neuweiler zu engagieren



Würden Sie sich in einem Verein/ einer Genossenschaft einbringen?



n=426, bei „ja“ Mehrfachantwort möglich

Bürgerbefragung Neuweiler

III. FAZIT UND EMPFEHLUNGEN

- ▶ Neue Versorgungskonzepte sind für die Zukunft notwendig:
 - ▶ Familien stellen bisher für viele ältere Menschen die zentrale Solidargemeinschaft dar, aber:
 - ▶ Bedarf Zugezogener z.T. anders
 - ▶ Herausforderung Demografischer Wandel:
 - ▶ Familiennetzwerke werden kleiner/ sind nicht mehr auf die Region begrenzt
 - ▶ Mehr Menschen mit Pflegebedarf und/ oder Demenz

- ▶ Es gibt eine hohe Identifikation mit dem Ort und eine ausgeprägte Engagementbereitschaft. Diese positiven Rahmenbedingungen nutzen, um neue Angebote aufzubauen!

- ▶ Dienstleistungen für das „betreute Wohnen zuhause“ sollten ausgebaut werden
 - ▶ Der Wunsch zuhause alt zu werden ist in Neuweiler sehr stark ausgeprägt
 - ▶ Wichtige Faktoren: hohe Eigentumsquote und hoher Anteil an Personen, die in Neuweiler geboren wurden
 - ▶ D. h.: Insbesondere die Bereiche Nachbarschaftshilfe und Mobilität sind zentral um ein möglichst selbständiges Altwerden in allen Ortsteilen zu sichern

- ▶ Bedarf an neuen Pflege-/ Wohn- und Unterstützungsangeboten ist vorhanden. Denkbar sind insbesondere:
 - ▶ Wohngruppe für Menschen mit Pflegebedarf/ Demenz
 - ▶ Barrierefreies Wohnen ggf. mit Unterstützungsangeboten

▶ Die Zunahme der Zahl auf Unterstützung angewiesener Menschen, der Rückgang der Zahl pflegender Angehöriger, aber auch der Kampf um Fachkräfte stellt sich als große Herausforderung für die Zukunft dar:

- ▶ Politisch
- ▶ Fachlich
- ▶ Finanziell
- ▶ Kulturell

▶ Das Leitbild der „Caring Community“, der sorgenden Gemeinschaften, nimmt die im Zentrum stehende kulturelle Herausforderung auf. Das soziale Miteinander, die Sorge für den anderen, die Pflege von Nachbarschaften, die Vereinbarkeit von Beruf und Sorgeaufgaben und die Wertschätzung der Solidarität mit Vulnerablen wird zu einem wesentlichen Aspekt der Zukunftsfähigkeit unserer Orte.